



RINKERODE

Zum 16. Aktionstag lädt der Mühlenmuseumsverein am Pfingstmontag, 1. Juni, von 11 bis 18 Uhr ein. SEITE 2



SENDENHORST

Der Seniorenbeirat ließ sich über das richtige Verhalten bei ungebetenem Werbeanrufen informieren. SEITE 6



SPORT

Zwei ehemalige Bundesligaspielerinnen bieten für den SVD mittwochs Beachvolleyball im Erfeld an. SEITE 5

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 32 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 25. April 2009

Das lokale Wetter

Samstag: den ganzen Tag über sonnig, erst am Abend einige Wolken, bis 21 Grad



Sonntag: auch heute frühlingshaftes Wetter, kaum Wolken, bis 23 Grad



Montag: einige Wolken schieben sich vor die Sonne, kühler bei bis zu 18 Grad



Dienstag: der Frühling macht kurz Pause, heute Wolken und Regen, bis 12 Grad



Pollen: Pappel, Weide, Ulme, Birke, Buche, Eiche

Zentrenkonzept lässt Kleiststraße außen vor

Kritik der Firmen Volkmar und Dortmund

Drensteinfurt • Das geplante Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Drensteinfurt stieß am Donnerstag bei einer Infoveranstaltung der Interessengemeinschaft Werbung auf reichlich Kritik. Insbesondere die Einstufung der Betriebsflächen der Firmen Volkmar und Dortmund sorgten bei der Diskussion in der Alten Post dafür, dass sich die Beteiligten mit den Vorschlägen nicht einverstanden erklären konnten.



Ute Volkmar fordert eine reelle Chance für ihren Gewerbestandort. Foto: Kulke

Der Hauptkritikpunkt ist, dass beide Betriebe zukünftig nicht zum Innenstadtzentrum zählen sollen und somit auch ihre Angebotspalette nicht uneingeschränkt ausdehnen können. „Sowohl das Gutachten als auch die Stellungnahmen der IHK und des Einzelhandelsverbandes sprechen gegen eine derartige Zuordnung“, erläuterte Bernd Oheim von der Stadt und untermauerte damit gleichzeitig die Darstellung des Gutachtens von Tim Stein von der Firma „Stadt und Handel“.

Aufweichung

Um jedoch weitere Geschäftspartner auf ihrem Grundstück ansiedeln zu können, fordert Ute Volkmar eine planerische Ausweitung des Innenstadtbereiches oder die Aufweichung der restriktiv gehaltenen Sortimentsliste, die letztlich vorschreibt, welche Waren an der Kleiststraße angeboten werden dürfen und welche nicht.

Wie Ute Volkmar gestern gegenüber der Dreingau

Zeitung erläuterte, gebe es gerade für ihren Standort konkrete Nachfragen zweier namhafter Discounter. Diese jedoch würden sich nur dann ansiedeln wollen, wenn weitere Anbieter wie etwa ein Drogeriemarkt und ein Textildiscounter, dort ebenfalls eine Chance hätten. Gerade solche Angebote seien im Moment ausgeschlossen.

Auch IG-Chef Thomas Volkmar fordert ein Umdenken der Stadt. Seine Kritik bezieht sich auf die Empfehlung des Gutachters, in innerstädtischen Erdgeschosslagen zusätzliche Gewerbeflächen zu schaffen. „Die Stadt muss erst einmal Interessenten finden und die Hauseigentümer unterstützen“, so Volkmar. In letzter Zeit habe es hierfür keine Nachfrage gegeben.

Übrigens: Die geplante Gewerbeansiedlung in den projektierten Stadtvielen am Altenheim wird nicht kommen. Der Zug sei abgefahren, meinte Oheim kurz. •fk/fo



Mit den Bauarbeiten am Kreisverkehr an der Kreuzung Hammer Straße/Kleiststraße/Ahlfener Weg/Sendenhorster Straße in Drensteinfurt geht es zügig voran. War für den ersten Bauabschnitt noch die Zufahrt über die Kleiststraße komplett abgeschnitten, so hat sich diese Sperrung für den zweiten Bauabschnitt nun auf die Sendenhorster Straße verlagert. Ab sofort können also das Autohaus Volkmar und Zweirad Mürmann wieder auf normalem Wege erreicht werden. Text/Foto: Evering

Badespaß

im Drensteinfurter Erlbad gibt es ab dem heutigen Samstag wieder. Um 9 Uhr öffnet das Freibad seine Pforten zur diesjährigen Saison. Die Öffnungszeiten sind montags von 14 bis 20 Uhr sowie dienstags bis sonntags von 9 bis 20 Uhr. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: Im Erlbad wird der 500000. Badegast erwartet. Exakt 35497 Besucher fehlen noch bis zu dieser Marke. Außerdem werden 2009 zahlreiche Sonderveranstaltungen im Erlbad durchgeführt. Neben den „Robbentagen“ finden ein RWE-Aktionsbadetag, der Sprungwettbewerb und das traditionelle Beachvolleyballturnier statt. Auch das beliebte Nachschwimmen bei Musik und Kerzenschein wird bei entsprechendem Wetter erneut angeboten. Ein ganz besonderer Höhepunkt wird sicherlich die sportliche Bewegungsaktion „Schlag den Aschwer!“ am 17. Mai in Erlbad und Erfeld sein. Foto(A): ne



Haus Walstedde soll wachsen

Gesundheitszentrum plant Neubau einer Privatklinik / Ausschuss entscheidet Montag

Walstedde • Nach dem Neubau im Jahr 2007 stehen vielleicht bald erneut bauliche Veränderungen am Haus Walstedde an. Das Gesundheitszentrum im Herzen des Lambertsdorfes will expandieren. Und das nicht zu knapp.

Rund 500 Quadratmeter soll ein Gebäude an der Dorfstraße umfassen. Hier soll nun endlich der Lückenschluss vorgenommen werden, die brach liegende Fläche neben der Sparkasse weichen.

Noch ausgiebiger will man sich nach Westen hin ausdehnen. Eine Privatklinik mit bis zu 20 Betten solle auf gut 2000 Quadratmetern untergebracht werden. Das erklärte Geschäftsführer Dr. Andreas Sprinz am Dienstag. Am gleichen Abend war eine Nachbarschaftsversammlung anberaumt worden, in der die Pläne den Bürgern vorgestellt wurden.

„Wir müssen erweitern und neue Angebote schaffen“, meinte Sprinz. „Denn wenn wir es nicht tun, dann tut es ein anderer.“

Folglich sollen gerade die ambulanten Dienste weiter ausgebaut werden: Ein Lerninstitut für Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche, das Angebot einer Psychotherapie für Erwachsene und ein Reha-Zentrum im Bereich von Bewegungsstörungen – diese drei Bereiche sollen im Neubau an der Dorfstraße 9 untergebracht werden.

„Es ist gut, viele Dinge unter einem Dach zu haben“,

erklärt Sprinz etwa den Ansatz, neben Kindern auch Erwachsene psychotherapeutisch behandeln zu wollen. „Oftmals stellen wir bei der Behandlung der Kleinen fest, dass auch ihre Eltern einer Therapie bedürfen.“ Diese dann auch gleich im eigenen Hause durchführen zu können, erspare besonders den Betroffenen lange Wege.

Die Klinik soll Menschen bis 25 Jahren ein stationäres Behandlungsangebot bei depressiven und emotionalen Störungen vorhalten. „Dabei handelt es sich bei der Klinik keineswegs um eine Fo-

rensik“, nimmt Sprinz möglichen Bedenkensträgern den Wind aus den Segeln. Straftäter werden in Walstedde also auch in Zukunft nicht behandelt werden.

Zweigeschossig

Bei beiden Gebäuden habe man großen Wert darauf gelegt, dass sie sich optisch gut ins Gesamtbild von Haus Walstedde und auch in das des Dorfkerns eingliedern. „Wir bauen zweigeschossig. Vor der Privatklinik entsteht wieder eine Art Innenhof, genau, wie es schon vor un-

serem Haupteingang der Fall ist“, berichtet der Geschäftsführer. Auch Parkflächen seien in ausreichendem Maße vorhanden und würden zusätzlich geschaffen.

Ob das Haus Walstedde in dieser Form expandieren darf, das müssen jetzt die Politiker entscheiden, denn der Bebauungsplan muss entsprechend geändert werden. Am Montag, 27. April, tagt zunächst der Bauausschuss, das abschließende Wort hat der Stadtrat am 11. Mai. Gibt der seine Zustimmung, dann könnten schon 2010 die Bagger rollen. •ne



Wo jetzt noch Ziegen auf der Wiese grasen, soll möglichst schon im nächsten Jahr eine Privatklinik entstehen. Das wünschen sich die Geschäftsführer von Haus Walstedde, Dr. Andreas Sprinz (l.) und Prof. Dr. Dr. Josef Weglage. Foto: Evering

Sperrungen in der Innenstadt

Sendenhorst • Bedingt durch mehrere Veranstaltungen und den vorverlegten Wochenmarkt sind vom 30. April bis 4. Mai Verkehrsbeschränkungen in der Sendenhorster Innenstadt unvermeidlich.

Der östlich gelegene Parkplatz „Schlabberpohl“ wird von Donnerstag, 30. April, um 13 Uhr bis Montag, 4.

Mai, um 17 Uhr gesperrt. Der verkehrsberuhigte Bereich in der Kirch- und Südstraße wird vom 30. April um 6 Uhr bis zum 4. Mai um 17 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt. In diesem Bereich findet am Donnerstag von 8 bis 12 Uhr der vorgezogene Wochenmarkt statt.

Am gleichen Tage wird vom Gewerbe- und Verkehrsverein der Maibaum aufgestellt mit anschließendem „Tanz in den Mai“.

Am Sonntag, 3. Mai, wird wegen des Vier-Türme-Marktes die Ortsdurchfahrt zwischen den Einmündungen Süd- und Ostgraben sowie der Schulstraße/Höhe Haus Siekmann von 7 bis 23 Uhr

für den Verkehr gesperrt. Ebenso wird die Nordstraße zwischen den Einmündungen Nord- und Ostgraben sowie der Kirch- und Schulstraße gesperrt.

Die Bushaltestellen „Rathaus“ können aufgrund der Sperrungen am Sonntag von den Linienbussen nicht bedient werden.

Zimmermeister HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21

Dinkel - unser täglich Brot...

Dinkel-Joghurt-Stuten
100 % Dinkel, fein, mild und saftig
500 g 2.40 €

Dinkel-Traubenkern-Vollkornbrot
Dinkelvollkorn + Roggenvollkorn
Traubenkernmehl + viele Saaten
750 g 3.20 €

Dinkel-Berliner
100 % Dinkelmehl, locker und saftig
St. 1.00 €
3 St. 2.50 €

Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00 - 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischer Kottenstedde

Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261

"NEU"

Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer "Heißen Theke" in der Woche vom 28.04.09 - 30.04.09 von 11-13 Uhr

Dienstag Bratrippe
mit Salzkartoffeln und Kohlrabi
5.50 €

Mittwoch Schnitzel
mit Sauce Hollandaise, dazu Krokettchen u. Krautsalat
5.50 €

Donnerstag Tortellini-Broccoli-Auflauf
mit Käse überbacken
3.90 €

Freitag 1. Mai geschlossen!

TV HiFi Video Handy's Sat Technik DSL ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 025 08 / 98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Zweirad MÜRMANN

Kleiststraße 4 • 48317 Drensteinfurt

Kostenloser Hol- und Bringservice!

Telefon 0 25 08 - 86 66

Im April u. Mai **Jeden Sonntag 14 - 17 Uhr Schautag**

*Keine Beratung, Verkauf oder Probefahrten

Fensterputzen nach Hausfrauenart

Wir reinigen von innen und außen mit Rahmen Fenster, Wintergärten und das Treppenhaus. Sie sparen Zeit und Aufwand.

Johann Seidler Mobil: 0173/73 75 040
Telefon: 0 23 87/81 70

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: Eröffnung der Freibad-saison, Erlbad
- ab 9 Uhr: Kolpingsfamilie, Klei- dersammlung, Stadtgebiet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkam- mer, Sendenhorster Straße 6
- 9.30-12 Uhr: Fahrradflohmak- t für Privatleute, Einkaufszent- rum Sendenhorster Straße
- 15 Uhr: Spielmannszug, Fahrt zum Schützenfest in Capelle, ab Gaststätte La Piccola

Walstedde

- 19.30 Uhr: Spielmannszug, Fei- er zum 60-jährigen Bestehen, Schützenhalle

Ameke

- 10 Uhr: Georgsfeest mit Gottes- dienst und Kaffeetrinken, Ka- pelle und Landhaus Thiemann

Rinkerode

- ab 8 Uhr: Kolpingsfamilie, Klei- dersammlung, Stadtgebiet
- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Kinder ab acht Jahren, Ju- gendheim
- 10-16 Uhr: Messdienertag im Pfarrzentrum

Sendenhorst

- ab 9 Uhr: Kolpingsfamilie, Klei- dersammlung, Stadtgebiet
- 9 Uhr: Gemeindefrühstück, ev. Gemeinderhaus
- 9 Uhr und 14 Uhr: Landfrauen, Autopannenkursus, Hof Schul- ze Tergeist
- 10-12 Uhr: Floh-Mobil-Markt, Rathausplatz

Albersloh

- ab 19.30 Uhr: Platzkonzert und Gemeindeabend aus Anlass des Ludgerussonntag, Pfarr- zentrum

Sonntag

Drensteinfurt

- 10-12 Uhr: DJK, Familiensport, Turnhalle der Grundschule
- 10.15 Uhr: Kolpingsfamilie, Radwallfahrt nach Budden- baum, ab Kirchplatz
- 11 Uhr: CDU, Radwandertag, ab Alte Post
- 11.15 Uhr: Spielmanns- zug, Fahrt zum Jubiläum in Walstedde, ab „La Piccola“
- 11.30 Uhr: Rentnerband, Fahrt zur Feier in Walstedde, ab Gaststätte Zur Welse
- 16 Uhr: Kindermusical „Die Rei- se nach Jerusalem“, Dreingau- Halle

Rinkerode

- 6 Uhr: Vogelstimmenexkursion, ab Jagdhütte Dreier (Kreisstr.)
- 11-17 Uhr: Garagenflohmakrt

Walstedde

- 10.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Radwallfahrt nach Budden- baum, ab Pfarrheim
- 11.45 Uhr: 60 Jahre Spielmanns- zug, Eintreffen der Gastverei- ne, 12.15 Uhr: Musikzug durch das Dorf zum Festplatz, Fest- ansprache, Vorspiel

Sendenhorst

- 11.15 Uhr: Kolpingsfamilie, Radwallfahrt nach Budden- baum, ab Pfarrkirche
- 17 Uhr: Kolpingchor, Konzert, Aula der Realschule

Albersloh

- 10.45-13 Uhr: Jugendtreff, Pfarrzentrum
- 11 Uhr: Maibaumaufrichten, Dorfplatz
- 14-16 Uhr: Heimatverein, Tag der offenen Tür, Verwaltungs- nebenstelle
- 19.30 Uhr: Männersolidarität, Versammlung, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: Bauausschuss, öffentli- che Sitzung, Alte Post
- 17 Uhr: Kegeln der KAB-Seni- oren, Gruppe 3, Gasthaus Ham- mer Paot
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Re- gina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: MGV, Probe, Vereinslo- kal Zur Welse

Rinkerode

- ab 7 Uhr: Grüne Sperrmüll- sammlung
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 18.30-21.30 Uhr: Jugendtreff für Jugendliche ab 13 Jahren, Jugendheim

Walstedde

- ab 7 Uhr: Grüne Sperrmüll- sammlung
- 15 Uhr: kfd, Versammlung, Gasthaus Kessebohm
- 16-18 Uhr: Teenieclub, Schatz- suche, Treffen am Pfarrheim

Ameke / Mersch

- ab 7 Uhr: Grüne Sperrmüll- sammlung

Sendenhorst

- 14 Uhr: DRK, Wandern für Se- nioren, DRK-Heim
- 14.15-16.15 Uhr: Alleinerzie- henden-Treff, Michael-Kiga
- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkam- mer (Südstraße) geöffnet
- 19 Uhr: kfd, „Zeitgemäße Tischkultur, Teil 2“, Gasthaus Waldmutter
- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Ge- meindehaus

Albersloh

- 16-16.45 Uhr: Kinderchor, Pro- be im Pfarrheimsaal
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarr- zentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- ab 7 Uhr: Grüne Sperrmüll- sammlung
- 8.30 Uhr: kfd, Monatsmesse, Pfarrkirche
- 15.30 Uhr: KAB, Seniorenver- sammlung, Altes Pfarrhaus
- 17 Uhr: Sozialausschuss, öffent- liche Sitzung, Alte Post
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kultur- bahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugend (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18.30 Uhr: kfd, Fahrradtour, ab Parkplatz Dortmann
- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Koch- kursus für Männer, Küche der Christ-König-Schule
- 20 Uhr: Förderverein der Hauptschule, Mitgliederver- sammlung, Lehrerzimmer

Rinkerode

- 15 Uhr: Seniorennachmittag, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningmeyer

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Sole- bad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 8.30-10.30 Uhr: Mobile Wache, Auf dem Garrath
- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkam- mer geöffnet, Südstraße
- 10-12 Uhr: Sprechstunde der ambulanten Dienste St. Vin- zenz, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Ta- fel“, Pavillon der Teigelkamp- Hauptschule
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungs- stunde im Probenraum

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbe- gegnungsstätte
- 18.30 Uhr: Sport- und Kultur- ausschuss, öffentl. Sitzung, Verwaltungsnebengebäude
- 20 Uhr: Hospizgruppe, The- menabend, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 13-18 Uhr: Wochenmarkt, Mar- tinstraße
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Ju- gendliche
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegrup- pe für Suchtkranke, ev. Ge- meindehaus
- 20 Uhr: Posaunenchor, Proben- abend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz- sprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: kfd, Vortrag „Gesund durch Schüßlersalze“, Pfarr- zentrum
- 20 Uhr: Erstkommunion 2009, Organisationsabend für Eltern, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, K+K (Am Prillbach)
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spat- zen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9.30 Uhr: Wasser- und Boden- verband Sendenhorst-Enniger- loh, Mitgliederversammlung, Gasthaus Wieler (Enniger)
- 14-16 Uhr: Buch- und Spiel- zeugausstellung, Michael-Kiga
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: NFG, Arbeitskreis „Natur- und Erlebnispfad“, Sit- zung, Haus Siekmann
- 19.30 Uhr: Beweggründe, Mit- gliederversammlung, Hoetma- rer Straße 32

Selbst ist der Besucher

Mühlentag am 1. Juni lockt mit zahlreichen Mitmach-Aktionen nach Rinkerode

Rinkerode • Am 1. Juni ist es wieder soweit. Das Mühlenmuseum Rinke- rode lädt zu seinem nunmehr 16. Aktionstag ein. Der steht unter dem Motto „Kreuz und quer“, und der Mühlenmuseumsverein hat – zusammen mit vielen freiwilligen Aktiven – ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

„Wir wollen nicht den Basar-, sondern den Mitmach-Charakter in den Vordergrund rücken“, erklärt Käte Merten, Inhaberin der Mühle in der Bauerschaft Eickenbeck und zugleich Vorsitzende des Fördervereins. Es gehe darum, Alt und Jung, Menschen von Nah und Fern und mit unterschiedlichen Interessen zu vernetzen. Dazu biete der Mühlentag Gelegenheit, an dem jeder Besucher sein Können an verschiedenen Stationen ausprobieren könne.

11 bis 18 Uhr

Rund 50 Künstler, Handwerker, Referenten und Rinkeroder Bürger werden an diesem Pfingstmontag zwischen 11 und 18 Uhr auf dem Gelände des Mühlenmuseums das Geschehen bestimmen. Und hierbei hängt nun wirklich



Der Mühlenmuseumsverein rund um Vorsitzende Käte Merten (2.v.l.) plant seit rund zwei Jahren den Mühlentag zum Thema „Kreuz und quer“ am 1. Juni. Foto: Evering

jede Aktion in irgendeiner Art mit dem Oberbegriff „Kreuz und quer“ zusammen. Bernhard Bose etwa bringt den Besuchern bei, wie man Stuhlgeflechte herstellt. Die 4b der Grundschule Rinkerode erklärt, was Baumquerschnitte erzählen. Einen Vortrag zum Thema „Ich hab’s im Kreuz“ hält Susanne Hampe. Basteleien, die kreuz

und quer durchs Herz gehen, bietet Gaby Grabbe an. Etwas zur Kreuzblütler-Pflanze erzählt Margret Ashege.

Dies sind nur einige der Aspekte, die dieser umfangreiche Mühlentag zu bieten hat. Wer nun Lust bekommen hat, selbst auszuprobieren, was es alles rund um das Thema „Kreuz und quer“ zu entdecken gibt, der ist am 1. Juni

ins Mühlenmuseum eingeladen. Für die Versorgung der Gäste mit Kaffee und Kuchen ist Dorothea Gödde verantwort- lich. Sie nimmt auch gerne noch Kuchen Spenden für den Mühlentag entgegen.

Der Eintritt kostet übrigens 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder. •ne www.muehlenmuseum-rinkerode.de

Gastprediger in St. Regina

Drensteinfurt • Dr. Christian Hennecke aus Hildesheim ist am morgigen Sonntag, 26. April, Gastprediger in St. Regina. Durch zwei Taschenbücher hat er auf sich aufmerksam gemacht: „Sieben fette Jahre“ und „Kirche, die über den Jordan geht“. Nach der 11-Uhr-Messe in St. Regina besteht in der Alten Küsterei Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss und anschließender Diskussion mit Hennecke. Ziel ist es, eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie in Zukunft Kirche und Gemein- de aussehen können.

Reise nach Jerusalem

Drensteinfurt/Walstedde • Seit ein paar Monaten studie- ren die Kinder des Maxi-Chor- es und die Lambertusspatzen das Musical „Die Reise nach Jerusalem“ ein. Rund 110 Kinder sind dabei im Einsatz. Mit rockiger Musik, Schauspiel und Tanz wird die Geschichte des zwölfjährigen Jesus, der mit seiner Familie nach Jerusalem reist, erzählt. Das Musical findet am Son- tag, 26. April, um 16 Uhr in der Dreingau-Halle statt. Der Eintritt ist frei. Zur Kostende- ckung wird am Ausgang um eine Spende gebeten.



Landrat Dr. Olaf Gericke (r.) und Martin Burlage von der Stadtverwaltung eröffneten das Integrationsforum. Foto: ne

„Sprache und Bildung sind der Schlüssel“

Integrationsforum in der Alten Post

Drensteinfurt • Das Mitein- ander verschiedener Kultu- ren zu fördern, das ist nicht nur das Ziel des diesjährigen Haushaltsmottos der Stadt Drensteinfurt. Auch der Kreis Warendorf engagiert sich hier. Bis 2010 sollen in 13 Städten und Gemeinden Integrations- foren durchgeführt werden – Drensteinfurt hat gestern den Auftakt gemacht.

Eröffnet wurde die Veran- staltung in der Alten Post von Landrat Dr. Olaf Gericke und Martin Burlage von der Stadt- verwaltung, der Bürgermei- ster Paul Berlage vertrat.

„Sprache und Bildung sind der Schlüssel für eine gelun- gene Integration“, erklärte Gericke. Man müsse mög- lichst früh damit beginnen, beides zu trainieren, am bes- ten schon im Kindergarten.

Zahlreiche Bürger hatten sich zum Forum eingefunden und in kleinen Arbeitsgrup- pen ihre Erfahrungen und Ideen ausgetauscht. Beides soll in einen Integrationsber- richt einfließen, aus dem sich Bedarfe und Handlungsmög- lichkeiten ergeben. •ne

Meldungen

250 Euro für Herzenswünsche

Drensteinfurt • Zum Früh- lingserwachen Anfang April hatten die Drensteinfurter Kaufleute ein Open-Air-Café organisiert. 23 Kuchen waren von den Bürgern gespendet worden, die an diesem Tag von einem vierköpfigen Team verkauft wurden. „Wir hatten wirklich gut zu tun, wie in ei- nem richtigen Café“, erinnert sich Susanne Kurzhals. Nach Abzug aller Ausgaben sind vom Kuchenverkauf 250 Euro übrig geblieben. Die kommen nun dem Verein Herzenswün- sche zu Gute. •ne

Heute wieder Literaturkursus

Drensteinfurt • Der VHS-Lite- raturkursus wird am heutigen Samstag von 14 bis 18 Uhr in der Alten Post fortgesetzt. Kursleiter ist Manfred Beine, Leiter der Stadtbücherei Riet- berg. Besprochen wird das Buch „Stadt-Land-Fluss“ des Berliner Schriftstellers Chris- toph Peters. Das Buch wurde mit dem „Aspekte-Literatur- preis“ ausgezeichnet.

Mobile Wache unterwegs

Walstedde/Sendenhorst • Die Mobile Wache der Kreispoli- zeibehörde Warendorf ist wieder unterwegs. Am Diens- tag, 28. April, ist sie von 8.30 bis 10.30 Uhr in Senden- horst an der Straße Auf dem Garrath. Am Mittwoch, 29. April, steht sie von 13 bis 15 Uhr, am Einkaufszentrum am Prillbach in Walstedde.

Lillymaus lädt zur Messe ein

Rinkerode • Der nächste Lil- lymaus-Gottesdienst für Kin- der bis zum sechsten Lebens- jahr findet am Sonntag, 26. April, um 11 Uhr in der Pan- kratiuskirche statt. Das The- ma lautet „Frühlingsfreude“. Alle Kinder werden gebeten, ihr Glöckchen mitzubringen.

Neue Bücher in Albersloh

Albersloh • Das Bücherei- team Albersloh teilt mit, dass ab Sonntag, 26. April, neue Bilderbücher zur Ausleihe bereitstehen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe lie- gen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Trinkgut**
 - **REWE Fenster**
 - **Raiffeisen Albersloh**
- Unsere Kunden belegen oft- mals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vor- kommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Pros- pekte nicht vorfinden.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Reimann vollendet am 27. April das 82. Lebensjahr.

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt sowie Wortgottesdienst für Kinder.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, 11 Uhr Kindergottesdienst mir Lilly- maus
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe zum Patronats- fest.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Hl. Messe.
- **Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Mes- se, um 15 Uhr Dankmesse aus Anlass der Goldhochzeit der Eheleute Gaida, am Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Ludgerussonntag, Sonntag um 9.30 Uhr Festgottesdienst.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kinderkirche, anschl. Gemein- decafé.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 10 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche Ahlen.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 10 Uhr Konfirmations- gottesdienst mit Abendmahl.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Tau- fe und Abendmahl.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manu- skripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Stadt entsorgt Grünabfälle

Drensteinfurt • Die Stadt Drensteinfurt bietet auch in diesem Frühjahr eine kostenlose Abholung von Grünabfällen an. Am Montag, 27., und Dienstag, 28. April, werden Grünabfälle direkt ab Grundstück entsorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es werden alle Straßen angefahren. Zum Ablauf der Aktion gibt die Verwaltung die folgenden Hinweise:
In den Ortsteilen Rinkerode, Walstedde, Ameke und

Mersch werden die Abfälle ab Montag entsorgt. Die Anwohner der genannten Ortsteile werden gebeten, die Grünabfälle ab 7 Uhr bereitzulegen.
In Drensteinfurt werden die Abfälle ab Dienstag abgeholt. Die Anwohner sollten die Abfälle ebenfalls ab 7 Uhr bereitlegen.
Die Bewohner der Bauerschaften werden gebeten, sich bei Bedarf ab Montag bei der Verwaltung, Tel. (02508) 995114, zu melden.



Vogelstimmen erkunden

Rinkerode • Der Heimatverein Rinkerode startet am Sonntag, 26. April, die diesjährige Vogelstimmenexkursion mit dem erfahrenen Vogelkundler August Wortmann. Treffpunkt ist um 6 Uhr an der Jagdhütte Dreier (Davertstraße, zwischen Rinkerode und Davensberg, ca. 300 Meter westlich von Haus Bisping). Die Exkursion dauert ca. anderthalb bis zwei Stunden und schließt mit einem Frühstück in der Jagdhütte ab. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

„Von da an waren wir zusammen“

Ehepaar Hahmann feiert Goldene Hochzeit

Walstedde • 16 Jahre war Brunhilde Hahmann erst alt, als sie ihren Horst kennenlernte. 1957 sei das gewesen, auf einer Abschiedsparty ihres Bruders. „Von da an waren wir zusammen“, erinnert sich Horst Hahmann. Nur zwei Jahre später wurde in Hamm, ihrer beider Heimat, geheiratet.
Das ist nun 50 Jahre her. Am Dienstag, 28. April, kann das Ehepaar Hahmann seine Goldene Hochzeit feiern.
Horst Hahmann ist gebürtiger Schlesier, kam über zahlreiche Stationen in den 1950er Jahren nach Hamm. Als gelernter Bäcker machte er sich 1966 selbstständig, fuhr mit einem Wagen herum und verkaufte Back- und Süßwaren an die Kunden auf der Straße. „Wandergewer-

be nannte man das damals“, erinnert sich Hahmann. Bis 1998 übte er diesen Beruf aus. Seitdem kann er das Rentnerdasein mit Ehefrau Brunhilde genießen.
Sie ist gelernte Hauswirtschaftlerin, gab den Beruf aber für ihre Familie auf. Fünf Kinder hat ihre Ehe mit Horst Hahmann hervorgebracht, der Älteste ist 50, der Jüngste 42 Jahre alt. Sechs Enkel komplettieren die Familie.
Nach Walstedde hat es die Hahmanns damals gerade wegen ihrer großen Familie gezogen. 1970 hatte man hier am Prillbach ein großes Haus erstanden, dort war endlich ausreichend Platz für alle.
Die Goldene Hochzeit feiern und Brunhilde und Horst Hahmann an Pfingsten im Kreise ihrer Lieben. •ne



Brunhilde und Horst Hahmann können am Dienstag ihre Goldene Hochzeit feiern. Foto: Evering

Leserbrief

„Kampf um einen Platz im Zug“

Die Redaktion erhielt folgenden Leserbrief:

„Ich bin nicht Betroffener, stelle aber jeden Morgen um 7.02 Uhr fest, wie Hunderte Pendler in Drensteinfurt um eine Mitfahrgelegenheit mit der Eurobahn 39852 in Richtung Münster ‚kämpfen‘. Was muss da erst in Rinkerode los sein...
Seit Beginn der Osterferien – was für diese Zeit noch verständlich sein mag – wird nur ein eingliederiger Zug mit 217 Plätzen eingesetzt, obwohl mit dem Träger des öffentlichen Personennahverkehrs der Einsatz eines zweigliedrigen Zuges vereinbart ist und auch vergütet wird.
Der Start mit der Eurobahn war keineswegs so erfolgreich, wie er von verschiedenen offiziellen Stellen in den Medien dargestellt wurde. Das weiß ganz sicher auch die Eurobahn selbst, verteilt sie doch vor Ostern Pflasterpäckchen als Entschuldigung. Fragt man sich nur, ob

das für die Vergangenheit war oder für das, was die Pendler noch zu erwarten haben...
Viele Einzelne haben sich schriftlich oder wieder die Hotline telefonisch mit nur mäßigem Erfolg beklagt.
Drensteinfurt ist mit seinen drei Haltepunkten ohne jeden Zweifel am stärksten betroffen. In Rinkerode muss man eigentlich in Panik verfallen, wenn wieder nur ein Kurzzug einläuft. Da frage ich mich, ob Verwaltung, Politik und Medien über diese Zustände Kenntnis haben oder sie einfach ignorieren. Man hört und sieht jedenfalls nichts davon. Beschwerden dieser Institutionen hätten ein wesentlich höheres Gewicht als die von Einzelnen.
Ich erwarte, dass diese Stellen sich für ihre Mitbürger, Wähler und Leser deutlich mehr einsetzen und diese davon auch erfahren.“

**Fritz Walter
Riether Straße 50
48317 Drensteinfurt**

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

„Verkehrte Welt“: In der Städtischen Realschule wurden die Jungs am Donnerstag zum Kochen, Waschen und Bügeln herangezogen. Die Siebtklässler Florian, Marcel, Lars und Lennart (Foto links, v.l.) versuchten sich gar am Knopfannähen. In der Schule lief den gesamten Vormittag über das Kontrastprogramm zum „Girls' Day“ – der „Boys' Day“ eben. Während die Jungs Haushaltstätigkeiten ausübten, waren die Mädchen einen Tag lang in „typischen“ Männerberufen unterwegs. Iris Holterhoff zum Beispiel verbrachte den Tag bei der Raiffeisen Warengenossenschaft am Ladestrand (Foto rechts, r.). Marktleiterin Brigitte Tobel (l.) nahm nun im dritten Jahr in Folge am „Girls' Day“ ein Mädchen unter ihre Fittiche. Die 13-jährige Iris hatte viel zu tun: einen Pflanztisch gestalten, Aquarien säubern, Regale auswischen und Ware verräumen. Text/Fotos (2): Evering

BLICKPUNKT PARTEIEN

Mutige Investoren gesucht

CDU-Ortsunion Walstedde stellt ihr Programm für die Kommunalwahl vor

Walstedde • Mit dem bewährten Vorstandsgremium geht die CDU-Ortsunion Walstedde die Kommunalwahlen an. „Wiederwahl“ wurde bei der Mitgliederversammlung am Mittwoch in der Gaststätte Kessebohm immer wieder gefordert.

Für zwei Jahre stehen also weiterhin an der Spitze: Heinrich Budde (Vorsitzender), Marna Fromm und Franz Greive (Stellvertreter). Erster Schriftführer bleibt Alfons Krellmann, sein Vertreter Bernie Dittrich. Die Kasse bleibt in den Händen von Rita Hornung (Stellvertreter Georg Feldmann). Der Vorstand wird um den Vorsitzenden der JU, Christian Averhage, erweitert. Die sieben Beisitzer sind: Bernd Borgmann, Bernhard Krellmann, Rainer Schneider, Wolfgang Wirxel, Bernd Tovar, Dr. Bodo Heinrich und David Feldmann. Zur Kassenprüferin wurde Valeri Dick gewählt.
Aktuell hat die Ortsunion Walstedde 93 Mitglieder. Werden die Punkte des

CDU-Wahlprogrammes für Walstedde umgesetzt, dann werden in den nächsten Jahren rund zwei Millionen Euro in den Ort fließen, erläuterte Heinrich Budde. Die vier Ratsmitglieder Marna Fromm, Georg Feldmann, Bernie Dittrich und Alfons Krellmann stellten das Wahlprogramm für Walstedde vor. Folgende Themen hat die CDU darin aufgenommen:

- **Gewerbe:** Für die Entwicklung von Gewerbe sei bei K+K noch ausreichend Fläche vorhanden. Für eine Tankstelle an der B63 wurden die Voraussetzungen geschaffen, jetzt suche man noch einen Investor, „der das ganze mutig anpackt“.
- **Ortszentrum:** Hier könnte ein Marktplatz am Ehrenmal entstehen. Außerdem sei man mit einem Investor im

- **Wirtschaftswege:** Die CDU hat sich die Instandsetzung der Wirtschaftswege auf ihre Fahnen geschrieben: „Drensteinfurt endet dort, wo die Löcher in den Wirtschaftswegen beginnen“, meinte Feldmann zum örtlichen Engagement um ordentliche Straßen.
- **Landwirtschaft:** Die Landwirte wolle man beim Strukturwandel begleiten. Dieses Thema spiele in die Wohnbauentwicklung und die erforderlichen Ausgleichsflächen hinein. •wit



Der Vorstand der CDU-Ortsunion Walstedde (v.l.): Bernie Dittrich, Alfons Krellmann, Rita Hornung, Franz Greive, Vorsitzender Heinrich Budde, Marna Fromm, Georg Feldmann und Christian Averhage. Foto: Wittmann

„Sind nicht mehr der Bürgerschreck“

Stefan Gengenbacher bleibt Grünen-Sprecher

Ameke • Stefan Gengenbacher bleibt Sprecher der Bündnisgrünen. Bei der Mitgliederversammlung am Dienstag im Landgasthaus Thiemann konnte er die zwölf wahlberechtigten Mitglieder hinter sich bringen.
Die Wahlen bildeten einen wichtigen Tagesordnungspunkt. Claudia Lannecker stellte sich nicht wieder als Beisitzerin zur Verfügung. Ihr folgt Johannes Moritz, der das Trio mit Waltraud Angenendt und Raphaela Blümer komplettiert. Außerdem wurden gewählt: Bernhard Lips (stellv. Sprecher), Gerd Berning (Kassierer), Winfried Reher und Claudia Lannecker (Kassenprüfer).
Stefan Gengenbacher legte den Fokus ebenso wie Kreisgeschäftsführer Meinolf Selberger auf die bevorstehenden Wahlen. „Drei Wahlen in kürzester Zeit erfordern

eine Menge Arbeit“, meinte Gengenbacher, der sich dafür aussprach, schon zur Europawahl den Menschen deutlich zu machen, weshalb sie „grün wählen“ sollten. Und Meinolf Selberger machte ergänzend deutlich, dass derzeit nur die Grünen national und europaweit für eine umweltgerechte Politik stünden: „Wir Grüne sind nicht mehr der Bürgerschreck der 80er Jahre, sondern in der Mitte der Gesellschaft angekommen und anerkannt.“
Fokussierend auf die Kommunalwahl machten Gengenbacher und Selberger die enorme Wichtigkeit der Kandidaten deutlich: Je bekannter das Gesicht, umso besser das Ergebnis. Die Grünen wollen in der Wersestadt einen punktgenauen Wahlkampf führen und treffen sich am 25. Juni, um ihre Kandidatenliste bekannt zu geben. •jo

Christian Averhage steht an der Spitze

Junge Union wählt neuen Vorstand

Drensteinfurt • „Ich hoffe, dass ihr mit neuem Elan für frischen Wind im Vereinsleben sorgen werdet“, richtete Manuela de Vaal ihre Worte am Dienstagabend an den neu gewählten Vorstand der Jungen Union.
Etwa zehn Mitglieder des Ortsverbandes hatten sich in der Gaststätte Amigos eingefunden, um auf der jährlichen Generalversammlung einige Ämter neu zu besetzen und die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre Revue passieren zu lassen.
Obwohl der Ameker Christian Averhage erst in diesem Jahr der Organisation beigetreten war, darf sich der Logistik-Student nach einstimmiger Wahl neuer Vorsitzender des JU-Ortsverbandes nennen. Er löste Manuela de Vaal, Tochter des Stewerwerter CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinrich Töns, ab, die sich

bereits seit 1998 für die JU engagiert. Als Dankeschön für ihren Einsatz überreichte Tobias Hagemeyer, Vorsitzender des Kreisverbandes Warendorf, ihr eine Biographie des amerikanischen Präsidenten Barack Obama.
Den Posten der stellvertretenden Vorsitzenden übernahm Simona Wältermann. Julia Zielke wurde zur Schriftführerin gewählt. Valeri Dick, Bernd Gröpper und David Feldmann runden den Vorstand als Beisitzer ab. Averhage, Feldmann, Wältermann und Manuel Schemmelmann vertreten den Ortsverband außerdem als Delegierte im JU-Kreisausschuss.
Geplante Aktivitäten sind ein historischer Stadtrundgang am 7. Mai, die Besichtigung der Brennerei Eckmann in Walstedde und ein „Streetball“-Turnier auf dem Hof der Realschule. •cpl



Führen die Bündnisgrünen durch die nächsten Monate (v.l.): Gerd Berning, Raphaela Blümer, Bernhard Lips, Waltraud Angenendt und Stefan Gengenbacher. Foto: Otto



Der Vorstand der Jungen Union (v.l.): Bernd Gröpper, David Feldmann, Vorsitzender Christian Averhage, Simona Wältermann und Kreisvorsitzender Tobias Hagemeyer. Foto: cpl

Flohmärkte in 40 Garagen

Rinkerode • Gut 40 Rinkeroder öffnen am Sonntag, 26. April, ihre Garage und geben Gelegenheit zum Stöbern, Trödeln und Kaufen. Der Förderverein der Kita St. Pankratius ist der Initiator des ersten Rinkeroder Garagenflohmarktes. Ab 11 Uhr können in der Kita an der Stellastraße ein Straßenplan und die Standortliste abgeholt werden. In der Kita gibt es von 14 bis 17 Uhr Waffeln und Getränke.

Noch einmal Teenieclub

Walstedde • Der Teenieclub im Pfarrheim öffnet am Montag, 27. April, von 16 bis 18 Uhr zum letzten Mal vor der Sommerpause seine Türen. An diesem Nachmittag werden sich die Kinder auf Schatzsuche begeben. Zur Unterstützung erhalten sie Navigationsgeräte, mit deren Hilfe Orte im Dorf gefunden werden müssen. Kinder ab acht Jahren sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Kochkurs für Männer

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie lädt am Dienstag, 28. April, alle Männer zu einem Kochkurs in die Christkönig-Schule ein. Beginn ist um 19 Uhr. Koch Kai Josefiak will an diesem Abend unter dem Motto „South African Kitchen“ die Afrikanische Küche vorstellen. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 15 Euro. Anmeldung bei Theo Heimken, Tel. (02508) 8295.

Versammlung der kfd

Walstedde • Die kfd St. Lambertus hält am Montag, 27. April, um 15 Uhr bei Kessebohm ihre Jahreshauptversammlung ab. Neben den Regularien stehen auch Ehrungen auf dem Programm. Ein Kaffeetrinken schließt sich an. Dann wird Gabriele von Stephaud zum Thema „Grenzen setzen – gelassen bleiben“ referieren.

Kolping besucht den Flughafen

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie besucht am Freitag, 8. Mai, den Flughafen Münster/Osnabrück. Abfahrt per Reisebus ist am Dorfplatz um 17 Uhr, die Rückkehr ist für 21 Uhr vorgesehen. Die Kosten betragen 12 Euro für Mitglieder und 14 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

„Pedalis“ radelt wieder

Drensteinfurt • Die Gruppe „Pedalis“ der kfd St. Regina eröffnet am Dienstag, 28. April, ihre Radfahrtsaison. Mechthild Güttler und Siegrid von Looz begleiten die Gruppe durch Feld und Flur. Alle Frauen, die gerne Radfahren, sind eingeladen. Treffpunkt ist der Parkplatz bei Dortmann um 18.30 Uhr.

„Platz sechs ist noch drin“

Teams der SG spielen in Freckenhorst

Sendenhorst • Zu einem Derby und zu einem Duell zweier Tabellennachbarn kommt es am Sonntag (15 Uhr) in Freckenhorst, wo die Bezirksliga-Truppe Sendenhorsts ihre Visitenkarte abgibt. Denn nachdem der Staffelleiter der Bezirksliga 9 der SG die drei Punkte aus dem abgebro-



chenen Spiel bei Türkücü Werl zugesprochen hat, steht das Team von Ralf Kofmann auf Platz acht – einen Punkt hinter Hoetmar und einen vor Freckenhorst. „Unser Minimalziel war der Nichtabstieg“, sagt Sendenhorsts Coach Kofmann und blickt weiter nach oben: „Platz sechs ist noch drin.“ Auf dem steht zurzeit Warendorf.

In Freckenhorst erwartet Kofmann einen „kampfstarken“ Gegner – auch wenn der nur eine der letzten acht Partien gewinnen konnte. Sebastian Stellmach ist wie Lukas Noga wieder dabei. Adrian Roskosch hilft in der Dritten aus. Das Hinspiel endete 1:1.

• Jürgen Surmann, Trainer der zweiten Mannschaft, muss für das Auswärtsspiel beim TuS Freckenhorst II am Sonntag (13 Uhr) die eine oder andere personelle Veränderung in der Startelf vornehmen. Jürgen Nordhoff verstärkt wieder die Dritte im Kampf gegen den Abstieg – ebenso wie Christian Brandhove. Außerdem setzen Sebastian Roskosch und Dominik Gerwin aus, um ab nächste Woche für die Drittvertretung spielberechtigt zu sein. „Das schmälert natürlich das Niveau meines Teams“, sagt Surmann, der Unterstützung aus der A-Jugend bekommt und hofft: „Es sollte trotzdem zu drei Punkten reichen.“ Freckenhorsts Reserve ist Tabellenvorletzter und hat seit drei Spielen nicht mehr verloren. Nach Siegen gegen Telekom und Hilstrup II hat sich die Truppe von Klaus Günther im Kampf gegen den Abstieg zurückgemeldet.

• Die dritte Mannschaft spielt am Sonntag (13 Uhr) zu Hause gegen den Tabellenvorletzten SC Müssingen. Das Hinspiel endete 0:3. • mak

Van der Haar zurück, Bartikowsky hilft aus

GWA muss in Westbevern drei Punkte holen

Albersloh • Das sollte Hoffnung geben: Im Hinspiel gewannen die A-Liga-Fußballer der DJK GW Albersloh gegen Westbevern mit 3:0 – einer von nur drei Saisonsiegen. „Es wäre schön, wenn wir das wiederholen könnten“, sagt Interimscoach Willi Ko-



foet. So deutlich müsste das Ergebnis am Sonntag (15 Uhr) beim Tabellenachten in Westbevern allerdings nicht sein. „Mir würden drei Punkte reichen.“

Und die hat GWA auch dringend nötig. Denn der Rückstand des Tabellenletzten auf rettende Ufer beträgt bereits vier Punkte. Hoffnung, dass es in Westbevern ein Erfolgserlebnis gibt, macht die Leistung aus der ersten Hälfte gegen Altenberge (2:4) und die Rückkehr von Mike van der Haar. Der Torjäger hat seine vierwöchige Rot-Sperre abgesehen. Zudem hat sich Dirk Bartikowsky

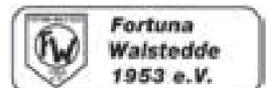
aus dem Team „Sport ohne Wettkampf“ bereit erklärt, auf der Schlussgeraden der Saison auszuhelfen. Er ist Mitte 30, wohnt in Albersloh und spielte früher für Kinderhaus. „Dirk hat Übersicht und weiß, was zu machen ist mit seiner Routine“, erhofft sich Kofoet von Bartikowsky Impulse auf dem Platz. Ausfallen werden Stefan Bernard (Wadenprobleme) und Tobias Schröder (Muskelfaserriss im Oberschenkel). Torwart Tobias Saathoff quält sich trotz Rückenproblemen. „Das sind die Sachen, die mich nicht optimistisch stimmen“, so Kofoet. Trotzdem: „Wir müssen die Punkte holen.“

• Ebenfalls in Westbevern tritt die GWA-Reserve am Sonntag (13 Uhr) an – gegen die zweite Mannschaft des SV Ems. Die Gastgeber sind Tabellenzehnter der C4-Kreisliga, die Albersloher nach zwei Siegen in Folge Zwölfter. Beim ersten Aufeinandertreffen setzte sich Westbevern knapp mit 1:0 durch. • mak

Revanche nehmen

Krawiec-Team tritt beim SuS Enniger an

Walstedde • Keine guten Erinnerungen an das Hinspiel gegen den SuS Enniger hat der Trainer von Fortunus A-Liga-Fußballern. „Das war eine höchst unglückliche Niederlage, die so niemals hätte passieren dürfen“, blickt Darius Krawiec auf die 3:4-Heimpleite vom vergangenen September zurück. Allerdings habe sich seine



Mannschaft seitdem „sehr gut entwickelt und zuletzt eine starke Serie hingelegt“. In der Tat gewannen die Walstedder die vergangenen drei Spiele jeweils zu null und kassierten bereits seit über 300 Minuten keinen Gegentreffer. Allein schon deshalb gehen sie am Sonntag (15 Uhr) favorisiert ins Auswärtsspiel.

Gastgeber Enniger blickt bisher auf eine verkorkste Saison zurück. Der aktuelle Tabellenplatz zehn und lediglich 28 Punkte sind für die hohen Ansprüche der Mannschaft von Trainer Martin Hanskötter deutlich zu wenig, da der Verein im vergangenen Som-

mer noch das Ziel hatte, oben mitzuspielen.

Allerdings ist die Aufgabe für Walstedde alles andere als ein Selbstläufer. In Ayhan Yetik und Josef Üre muss die Fortuna auf die beiden Kreativspieler verzichten. Auf der Position hinter den Spitzen sollte Dimitri Winkenstern erstmals nach seinem Leistenbruch eine Chance von Beginn an erhalten. • sma

Termine

- Samstag (Fußball)**
- F2-Jugend – SpVg Oelde III, 14 Uhr
 - F1-Jugend – SuS Ennigerloh II, 15 Uhr
 - SV Neubekum – B-Mädchen
 - VfB Schloß Holte – C-Mädchen
 - Vorwärts Ahlen – D-Jugend, 13 Uhr
 - TuS Wadersloh – C-Jugend, 12.30 Uhr
 - RW Alverskirchen – Alte Herren
- Sonntag (Fußball)**
- A-Jugend – Sünninghausen, 11 Uhr
 - SV Neubekum – B-Jugend, 10.30 Uhr
 - SuS Enniger – Senioren I, 15 Uhr
 - SpVgg Dolberg – Senioren II, 13.15 Uhr
- Mittwoch (Fußball)**
- Baris Spor Oelde – C-Jugend, 18.30 Uhr
 - SpVg Beckum II – D-Jugend, 17 Uhr
- Samstag (Tischtennis)**
- Erkerschwick – B-Schüler II, 14.30 Uhr
 - TTC Werne III – Senioren III, 18.30 Uhr

SVR will im Spitzenspiel der Liga den Verfolger aus Westkirchen abschütteln / Beelen bei Saxonia

Rinkerode • Fällt eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft? Die ersten Vier der Kreisliga B3 sind am 25. Spieltag unter sich. Während der Tabellenzweite BW Beelen (23 Spiele/53 Punkte) am Sonntag (15 Uhr) beim Vierten TuS Saxonia Münster (24/50) antritt, kommt es in Rinkerode gleichzeitig zum Topspiel zwischen dem gastgebenden Spitzenreiter SVR (24/54) und dem Tabellendritten GW Westkirchen (23/52).



Spannung ist garantiert. Daher reisen die Fans aus Westkirchen extra mit einem Bus nach Rinkerode. Die Grün-Weißen haben zwei Punkte Rückstand auf den SVR, könnten mit einem Sieg am Gegner vorbei- und mit einem weiteren Erfolg im Nachhinspiel gegen Greffen davonziehen. Das wollen die Rinkeroder natürlich unbedingt verhindern. Mit einem „Dreier“ würden sie den Verfolger abschütteln, bei einem Remis würde die Gefahr bestehen, dass Beelen mit einem Erfolg bei Saxonia an die Tabellenspitze stürmt.

SVR-Trainer Burkhard Weber muss am Sonntag lediglich auf Stefan Niesmann verzichten. „Gegen Westkirchen erwarte ich von der Mannschaft eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber unserem Auswärtsspiel vor einer Woche in Müssingen“, spricht Weber vor dem Heimspiel eine deutliche Sprache. „Zwar haben wir 2:1 gewonnen, doch die Art und Weise hat mir nicht gefallen.“

Das Hinspiel entschieden die Westkirchener mit 2:1 für sich. Diesmal soll sich das Blatt wenden. Denn um die Relegation der Tabellenzweiten zu umgehen und nach dem 30. Spieltag direkt in die Kreisliga A aufzusteigen, benötigt der SVR einen Sieg.

• Im Vorspiel (13 Uhr) treffen die zweiten Mannschaften

Richtig wichtig



Albert Thurairajah (r.), der bisher auf sechs Saisontore kommt, steht mit dem SV Rinkerode vor einem enorm wichtigen Spiel.

beider Vereine in Rinkerode aufeinander. Die SVR-Reserve ist Tabellenvorletzter der

Kreisliga C4 und hat seit mittlerweile neun Partien keinen Punkt mehr geholt. Westkir-

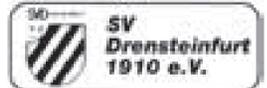
chen II ist Sechster und gewann das Hinspiel knapp mit 2:1. • fb/mak

Konkurrent um Platz fünf kommt

Handorf zu Gast im Erfeld / Reserve unter Zugzwang / Frauen müssen beim Spitzenreiter siegen

Drensteinfurt • Nach den Niederlagen gegen die Spitzenteams Altenberge (1:3) und Sassenberg (0:4) wartet erneut eine schwierige Aufgabe auf die A-Liga-Fußballer des SVD. Der TSV Handorf, ein Konkurrent im Kampf um den fünften Platz, ist am Sonntag (15 Uhr, Rasenplatz) zu Gast im Erfeld.

„Die Handorfer sind zurzeit richtig gut drauf“, warnt SVD-Coach Reinhard Zumdick. Seit mittlerweile neun Spielen – darunter sechs Siege – sind die Münsteraner ungeschlagen. Die letzte Nieder-



lage kassierte das Team von Frank Busch Mitte November beim 0:2 gegen Ostbevern. Im Hinspiel setzte sich der SVD glücklich mit 3:1 durch. Handorf machte fast ausnahmslos das Spiel, während die Drensteinfurter schlecht, dafür aber effektiv spielten.

Die Zielsetzungen sind klar: Der TSV will Rang fünf verteidigen, die siebtplatzierten Stewwerter mit einem „Dreier“ wieder am Gegner vorbeiziehen. In personeller Hinsicht ändert sich beim SVD nicht viel gegenüber der Vorwoche. Trainer Reinhard Zumdick stehen weiterhin nur elf Feldspieler aus dem Stammkader zur Verfügung, wobei hinter dem Einsatz von Manndecker Christian Niemann (Schulterverletzung) ein Fragezeichen steht. Max Hesse (verletzt), Martin Ismar (Bundeswehr) und Stephan Holle (Zivildienst) fehlen weiterhin. Aus der zwei-



Ob er am Sonntag auch Grund zum Jubeln hat? Stefan Lenz hilft in der ersten Mannschaft aus.

ten Mannschaft füllen Stefan Lenz und Marcel Bonnekoh den Kader für die Partie gegen Handorf auf.

• Nach sechs Niederlagen in Serie stehen die Reser-

vefußballer unter Zugzwang. Schließlich haben sie nur noch einen Punkt Vorsprung auf den ersten von zwei Abstiegsplätzen. Am Sonntag (13 Uhr) empfängt die Truppe von Klaus Rosendahl und

Timo Lammersmann den Tabellenneunten SC Gremmen-dorf II. Den Münsteranern gelang nach einer Schwäche-phase (vier von 21 Punkten) zuletzt ein Befreiungsschlag. Mit dem 4:3 gegen Wolbecks Zweite dürften sie das Abstiegsgespenst vertrieben haben. Im Hinspiel unterlagen die Drensteinfurter 0:2.

• Mit einem Sieg bei der DJK RW Milte II will die dritte Mannschaft des SVD die rote Laterne der Kreisliga C4 am Sonntag an Rinkerodes Reserve weiterreichen. Der Tabellenneunte Milte kassierte zuletzt zwei 1:5-Klatschen, konnte das Hinspiel aber für sich entscheiden (4:2).

• Ob die Frauen des SVD weiterhin vom Aufstieg in die Bezirksliga träumen dürfen, entscheidet sich vielleicht schon an diesem Sonntag. Die Mannschaft von Trainer Wolfgang Winkelkemper tritt um 13 Uhr beim souveränen Spitzenreiter der Kreisliga 17, der DJK Rot-Weiß Alverskirchen, an. Und wenn die Drensteinfurterinnen den zweitplatzierten VfL Wolbeck noch abfangen wollen, muss ein Überraschungserfolg beim Tabellenführer her. „Alverskirchen ist so gut wie durch. Wir hoffen, dass sie es etwas langsamer angehen lassen werden“, sagt Winkelkemper, dem nur Sabrina Stotter fehlt. Für sie spielt Hanna Struckamp. „Wir werden auf Sieg spielen“, unterstreicht der SVD-Coach seine Ambitionen. Dabei gab es in der Hinserie eine deutliche Niederlage (1:6). • mak



Dieses Pferd wird verlost.

Pferd und zwei Ponys

Verlosung beim RVS

Sendenhorst • Anlässlich seines Reitturniers vom 30. April bis zum 3. Mai auf der Vereinsanlage verlost der RV Sendenhorst am Sonntag, 3. Mai, im Laufe des Nachmittags (ab ca. 16 Uhr) neben weiteren Preisen ein Pferd und zwei Ponys. „Seit 16 Jahren gibt es diese im weiten Umkreis einzigartige Turnierbesonderheit nun schon“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Vielen Teilnehmern sei mit dem Erwerb einiger Lose der Traum vom eigenen Pferd erfüllt worden. Nicht ohne Stolz weist der Reitverein darauf hin, dass viele der jungen Verlosungs-pferde sich zu erfolgreichen Reit- und Turnierpferden entwickelt hätten.

In diesem Jahr handelt es sich um einen braunen, in Hannover gezogenen sechs Jahre alten Wallach „mit erstklassiger Abstammung“, so der RVS. Das Pferd ist zurzeit auf der Reitanlage am Alten Postweg und wird von Trainerin Gisa Lehmann seit einigen Wochen in den Grundlektionen der Reiterei ausgebildet und auf seinen ersten Auftritt vorbereitet.

Lose zum Preis von nur einem Euro sind im Vorverkauf bei Garella-Harbig, in der Raiffeisen-Tankstelle, im Malerfachgeschäft Budt und im Haushaltswarenmarkt Voges in Sendenhorst sowie bei Gold Fischer in Ahlen erhältlich. Auch auf dem Vier-Türme-Markt am Stand des Reitvereins gegenüber des Rathauses und natürlich während des Reitturniers sind Lose zu bekommen.

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

- Samstag (ab 12 Uhr)**
- C1 – SC Reckenfeld, 13.45 Uhr
 - U13-Mädchen I – Marathon MS, 15.15 Uhr
 - SC Müssingen – D3, 12 Uhr
 - SV BW Beelen – E1, 12.30 Uhr
 - SW Havixbeck – U17-Mädchen, 15 Uhr
 - TuS Freckenhorst II – C2, 13 Uhr
 - D1 – SV BW Beelen, 12.30 Uhr

- Sonntag**
- B – TSV Handorf, 11 Uhr
 - SV Ems Westbevern – A, 15 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:

- Samstag (ab 12 Uhr)**
- Warendorfer SU – U11, 12 Uhr
 - DJK BW Greven – D-Mädchen, 12.30 Uhr
 - C – GW Albersloh, 14 Uhr
 - TuS Freckenhorst – A, 14.30 Uhr
 - C-Mädchen – BSV Roxel, 15.30 Uhr

- Sonntag**
- B – Preußen Münster II, 11 Uhr

- Montag**
- D – GW Albersloh, 18 Uhr

Jugendfußball

Till Spartmann Matchwinner

DJK GW Albersloh

- SV Rinkerode – A: 3:0
- B – SC Müssingen 3:2. Tore: Christian Adolph, Bernd Grenzer, Patrick Horstmann; BW Beelen – B: 1:3. Tore: Aaron Bonse (2), Thorsten Böcker

SV Drensteinfurt

- Warendorfer SU D2 – D1: 1:2. Tore: Till Spartmann (2)
- VfL Wolbeck – C1: 1:4. Tore: Leon van Elten, Sven Möllers (2), Alexander Lücke

SG Sendenhorst

- Warendorfer SU IV – D2: 3:1. Tor: Julian Turl

Nächstes Endspiel für die HSG-Damen

Duell mit dem direkten Konkurrenten Telgte

Bezirksliga 3, Frauen: HSG – TV Friesen Telgte (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Ein letzter Funke Hoffnung auf den Klassenerhalt bleibt den HSG-Damen nach dem Sieg gegen Ochtrup. Am Sonntag steht in Ascheberg das nächste Endspiel an: Mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Telgte – auch den direkten Vergleich müssen sie für sich entscheiden – können die Drensteinfurterinnen die Entscheidung über den (Nicht-)Abstieg auf den letzten Spieltag vertagen.



Vier Punkte trennen die Mädels um Trainerin Norma Heidorn vom Drittlezten Telgte – zwei Spieltage vor dem Saisonende. Nach der 22:24-Niederlage im Hinspiel muss die HSG daher auch den direkten Vergleich mit dem TV Friesen gewinnen. Ein Sieg mit drei Toren Vorsprung würde Drensteinfurt vor heimischem Publikum reichen. Bei nur zwei Treffern Vorsprung wäre die Höhe des Erfolges entscheidend.

„In Telgte haben wir eine unnötige Niederlage kassiert. Wir haben unter unserer Niveau gespielt“, sagt HSG-Trainerin Heidorn, die personell aus dem Vollen schöpfen kann. „Ich hoffe auf eine volle Halle und gute Unterstützung.“ Heidorn wird gegen Telgte wieder zusammen mit Kathrin Bose aushelfen. Den Trainerposten übernimmt erneut Reinhard Zimmer, der kommende Trainer der HSG-Bezirksliga-Herren.

Im Falle eines Erfolgs gegen Telgte müssten die HSG-Damen am letzten Spieltag ihr Auswärtsspiel gegen Sparta Münster gewinnen und auf Schützenhilfe von Nottuln hoffen, das am 3. Mai in Telgte antritt. „Mit ein bisschen Glück könnte es für uns doch noch gut ausgehen“, hofft Norma Heidorn.

Bezirksliga 3, Herren: HSG – SV SW Havixbeck (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Aus den verbleibenden drei Spielen will HSG-Trainer Micha-

el Heinlein mindestens vier Punkte holen, um die Saison erfolgreich abzuschließen. Im vorletzten Heimspiel empfängt sein Team am Sonntag nach der Partie der Damen in Ascheberg den Tabellenneunten Schwarz-Weiß Havixbeck. Nur ein Sieg zählt.

Die Havixbecker gehen mit einer breiten Brust in die Partie, da sie das letzte Spiel gegen ersatzgeschwächte Coesfelder deutlich mit 27:16 für sich entschieden. „Das wird ein heißer Tanz werden“, sagt Drensteinfurts Übungsleiter Heinlein, der davor warnt, das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen.

Nach der Niederlage in Rheine kann der Coach wieder ein wenig aufatmen. Florian Schulte ist wieder fit und kann die Fäden im Aufbau ziehen. Martin Arntzen muss verletzungsbedingt weiterhin pausieren – ebenso wie Niels Vetter. Doch auch ohne die beiden sollte die HSG stark genug, um Havixbeck zu schlagen. Der Tabellenfünfte kennt die Stärken und Schwächen des Gegners. „Wir werden uns deckungsmäßig darauf einstellen“, erklärt Trainer Heinlein, dessen Truppe im Hinspiel mit 33:26 siegte. • **tim**



Jennifer Joosten (l.) und die HSG-Damen haben den Kampf um den Bezirksliga-Klassenerhalt noch nicht aufgegeben. Foto: C. Drepper



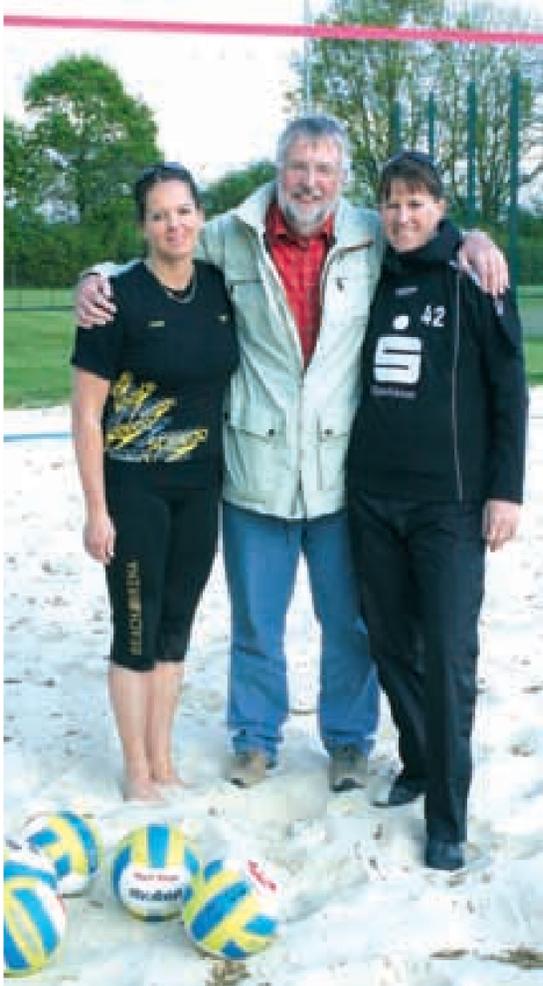
Starteten in Warendorf: (v. l.) Marina Papenkort, Luca Kuhlmann, Yvonne Brüggemann und Johanna Beckhoff. Foto: pr

Vielseitigkeitspokal: Reiterinnen rücken vor

Sendenhorst • Auf der Anlage des Reitvereins Warendorf fand die zweite Wertungsprüfung um den Vielseitigkeitspokal der Oelder Pott's-Brauerei statt. Durch einen dritten Platz mit 65,1 Punkten arbeitete sich das Team Ahlen/Sendenhorst im Gesamtklassensament auf den dritten Rang vor. Gewertet wurden die Wertnotensummen von Marina Papenkort (22 Punkte) und Johanna Beckhoff (21,6), die auf E-Niveau gestartet waren, sowie von Antonia Funke (21,5/A-Basis).

In der Einzelwertung sicherte sich Funke mit „Norderney“ den dritten Platz im Stilspringen Klasse A und

den fünften Rang in der Kombinierten Prüfung Klasse A. Lisa-Marie Förster siegte mit „Sunny Girl“ im Stil-Geländeeritt Klasse A und wurde Siebte in der Kombinierten Prüfung Klasse A. In der Dressurprüfung Klasse E holte sich Beckhoff mit „Minou“ die goldene Schleife ab. Für Papenkort war „Enchilada“ und Luca Kuhlmann mit „Navius“ gab es jeweils die silberne Schleife. Kuhlmann reihte sich zudem im Stilspringen Klasse E an vierter Stelle ein. Außerdem starteten Anna Schulze Horstrup mit „Revenü“, Theresa Budde mit „Shayenne“ und Yvonne Brüggemann mit „Montelino“.



Volleyball-Obmann Willi Hellmann stellte Stefanie Venghaus (l.) und Sabine Zumdick vor. Foto: Kleinedam

Beachvolleyball beim SVD

Duo Venghaus/Zumdick bietet Training an

Drensteinfurt • Das Angebot des SV Drensteinfurt ist um eine Sportart reicher: Beachvolleyball. Stefanie Venghaus und Sabine Zumdick, ehemalige Bundesligaspielerinnen, bieten den Mitgliedern und anderen Interessierten ab sofort einmal pro Woche eine Trainingseinheit im Erlfeld an. Doch nicht nur das: Das Duo startet für den SVD bei der Beach-Serie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Der Obmann der Volleyball-Abteilung, Willi Hellmann, stellte die beiden am Mittwoch im Erlfeld vor und eröffnete damit die neue Beachvolleyball-Saison. Noch am Morgen hatte er den Platz zwischen Aschen- und Kunstrasenplatz im Erlfeld auf Vordermann gebracht. „Das Interesse der Hallensportlerinnen ist da“, sagte Hellmann. Neben den Mädchen und Damen der Volleyballabteilung sind aber auch alle anderen an der Fun-Sportart interessierten Bürger zum Training eingeladen, das bis zu den Herbstferien mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz stattfinden wird. Die Voraussetzungen fürs Baggern, Pritschen, Schmettern im Sand:

„Man sollte 13, 14 Jahre alt sein und ein gewisses Ballgefühl haben“, erläuterte Hellmann. Ansonsten gebe es keine Voraussetzungen. „Wir müssen erst mal sehen, wie sich das entwickelt“, ergänzte Zumdick.

Ex-Nationalspielerin

Der Kontakt zu den beiden Beachvolleyballerinnen kam über Zumdicks Ehemann Reinhard, Trainer der Drensteinfurter A-Liga-Fußballer, zustande. Sabine Zumdick ist 44 Jahre alt und spielte zehn Jahre lang erfolgreich in der Volleyball-Bundesliga – unter anderem für den USC. Außerdem kam sie auf 100 Einsätze in der Nationalmannschaft. Venghaus ist 40 Jahre alt und verfügt ebenfalls über langjährige Bundesliga-Erfahrung. In der westdeutschen Rangliste belegt das Beach-Duo zurzeit Platz zehn. In dieser Saison kämpfen Venghaus/Zumdick bei zwölf Turnieren der WVV-Serie um Ranglistenpunkte.

Weitere Informationen zum Beachvolleyball-Training des SVD gibt es bei Willi Hellmann, Telefon (02508) 1724, E-Mail: w.r.hellmann@online.de. • **mak**
www.sv-drensteinfurt.de

Fortuna läutet Tennissaison ein

Walstedde • Bundesweit begrüßen an diesem Wochenende die Tennisvereine die Freiluftsaison – auch Fortuna Walstedde. Am Sonntag ab 11 Uhr bietet die Abteilung ihren Mitgliedern und anderen Interessierten auf dem Tennisplatz in Walstedde Aktionen für jeden Geschmack an. Begonnen wird mit einem Höhepunkt: Der Walstedder Carsten Schmidt, der mit den Herren 40 des Hockey- und Tennisclubs Vize in der Winterrunde Vize-Westfalenmeister wurde und im Sommer mit den Herren 30 in der Westfalenliga spielt, tritt zu einem Schaukampf gegen seinen Teamkollegen Simon Kottmann an. Selbst aktiv werden können die Gäste ab 14 Uhr. Denn beim Sportabzeichen-Wettbewerb können die Spieler ihre individuelle Stärke beweisen. Geprüft werden Grundschläge, Aufschläge, Flugbälle, Schmetterbälle und Lobs. Lizenzierte Trainer vergeben Abzeichen des Deutschen Tennis Bundes in Bronze, Silber und Gold. Aber auch Anfänger kommen auf ihre Kosten. Ab 15 Uhr findet ein Schnuppertennis für Erwachsene und Jugendliche statt.

TT: SVD verliert 1:9

Drensteinfurt • Die Tischtennis-Herren des SVD haben auch ihr letztes Saisonspiel verloren. Gegen den Tabellenritten der 2. Kreisklasse B, die SG Telgte II, gab es eine mehr als deutliche 1:9-Heimniederlage. Die Drensteinfurter beendeten die erste Saison nach dem Aufstieg als Neunter – mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und 13 Niederlagen. Den Grundstein für den Klassenerhalt legten Magnus Losinzky und seine Teamkollegen in der Hinrunde mit fünf Siegen. Spitzenspieler Losinzky kam im Einzel auf eine Bilanz von 27:12 (Platz fünf in der Spieler-Rangliste der Liga) und im Doppel an der Seite von Michael Kiedel auf 20 Siege und fünf Niederlagen. Jürgen Zinselmeiers Bilanz lautete 21:14. • **mak**

Die Motoren dröhnen wieder

Autocross-Team Kunkel startet in die Saison



Patrick Kunkel (l.) startet mit einem Audi 80 Quattro in der Klasse der Spezialtourwagen über 1800 cm³. Foto: pr

Drensteinfurt • Ab diesem Wochenende dröhnen wieder die Motoren. Für das Drensteinfurter Team Kunkel/Kuhlmann beginnt in Itterbeck die neue Rennsaison zur Deutschen Auto-Cross-Meisterschaft im Deutschen Rallye-Cross Verband (DRCV).

Patrick und Sascha Kunkel, die sich im vergangenen Jahr die Deutsche Vizemeisterschaft sicherten, starten wie gewohnt in der Hubraumstärksten Klasse 6 (Spezialtourwagen über 1800 cm³). Patrick wird die Rennen in erster Linie mit einem Vereinskollegen des AC Vellern, seinem Freund Torsten Samson, bestreiten. Samson fährt auch schon seit mehreren Jahren Autocross. Sascha Kunkel steht zwar als dritter Fahrer bereit und wird bestimmt das eine oder andere Rennen für sein Team absolvieren, möchte es in diesem Jahr aber etwas ruhiger angehen lassen als in den Vorjahren und erst in der Saison 2010 wieder voll angreifen. Reichlich zu tun hatte das

Team in den Wintermonaten. „Wir haben einen komplett neuen Audi Quattro aufgebaut“, sagt Sascha Kunkel. „Motorentechnisch vertrauen wir wieder auf den bewerten,

leistungsstarken Fünfzylinder 20V Turbo, der noch mal überarbeitet wurde.“ Ob sich die Arbeit gelohnt hat, wird sich an diesem Sonntag in Itterbeck (nahe der nieder-

ländischen Grenze) zeigen, wenn der neue Audi in sein erstes Rennen geht.

Kevin Kuhlmann startet

Auch bei den Nachwuchsfahrern im Team hat sich einiges getan. René Kuhlmann, der 2008 Platz drei in der sauerländischen Meisterschaft (WACV) belegt hat, steigt in diesem Jahr mit seinem jüngeren Bruder Kevin in die DRCV-Meisterschaft ein. Beide werden in der Jugendklasse 13 starten: Kevin in der Altersklasse 14 bis 16 Jahre und René in der Klasse der 16 bis 18-Jährigen.

Der Jüngere der Kuhlmann-Brüder musste vor seiner Premieren-Saison eine Fahrerprüfung ablegen – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Ihr Auto ist ein Citroen AX Sport, den René schon im Vorjahr fuhr.

Das komplette Team freut sich auf eine spannende und vor allem erfolgreiche Saison 2009.

www.team-kunkel.de

Buntes Programm

TCD lädt heute zum Tag der offenen Tür ein

Drensteinfurt • Die Freiluftsaison hat begonnen. Das ist Grund genug für den Tennisclub Drensteinfurt, die Aschenplätze im Erlfeld mit einem Fest zu öffnen. Daher lädt der Verein an diesem Samstag zu einem Tag der offenen Tür ein. Ab 14 Uhr erwartet die Mitglieder und interessierte Bürger ein vielfältiges Programm rund um Tennis, Gesundheit und Entspannung. Damit beteiligt sich der TCD an der vom Deutschen Tennis Bund initiierten Aktion „Deutschland spielt Tennis“.

Insbesondere Anfänger sind willkommen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können an einem kostenlosen Schnupperkurs teilnehmen. Zum ersten Mal bietet der Verein auch Cardio-Tennis an. B-Lizenz-Trainer Markus Hellenkemper zeigt mit dem Zehn-Punkte-Schläger-Check, wie auch Amateursportler einen kritischen Blick auf ihr Material werfen können.

Ohne Schläger bringen die Trainer der „Wellness Oase“ die Stewwerner ins Schwitzen. Zudem bietet Heilpraktikerin Barbara Hellenkemper einen Fitness-Check-Up

sowie eine kurze osteopathische Untersuchung an. Trainerin Anja Osthoff vom Ballett-Studio Ute Wetter lädt zu einer Stunde „Pilates“ ein. Während in der Cafeteria und am Grillstand für das leibliche Wohl gesorgt wird, soll beim Show-Doppel mit der Nummer eins des TCD-Oberliga-Teams, Daniel Schomberg, etwas fürs Auge



geboten werden. Zum Rahmenprogramm gehört neben einer Tombola auch ein Infostand zu Kosmetik und Ernährung. Zudem lockt ein Sportshop auf der Anlage mit einer Laufbandanalyse und einem Sonderverkauf. Tennisfreunde, die dem TCD am Aktionstag beitreten, erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den Jahresbeitrag. Außerdem bietet der Verein eine Familienkarte für 99 Euro an und Neumitgliedern fünf Stunden kostenloses Training.

Mit einer Party im Clubheim wollen die (Neu-)Mitglieder den Tag am Abend gemütlich ausklingen lassen. • **dia**



Jugend misst sich: Seit Montag finden die Kreisjugendmeisterschaften im Tennis statt. Aus 46 Vereinen gingen etwa 400 Mädchen und Jungen in den verschiedenen Altersklassen an den Start – unter ihnen 18 Albersloher, 13 Sendenhorster, 17 Rinkeöder und neun Drensteinfurter. Zum wiederholten Mal war auch die Tennisanlage des TC Drensteinfurt im Erlfeld Austragungsort. Für den TCD starteten Moritz Tacke und Timo Lohmann, Lara Hirsch, Maryvonne Steuck und Sonja Hebel (U18), Pia Lohmann und Lea Grumme (U16) sowie Alena Klein und Paul Bisping (U10). Während die beiden jüngsten bei ihrer Premiere früh ausschieden, haben die sieben Drensteinfurter der Altersklassen U16 und U18 ihre ersten beiden Begegnungen gewonnen. Die Finalsiege sind an diesem Samstag auf der Tennisanlage des TV Warendorf. Marion Lohmann (M.) bekam stellvertretend für alle anderen Helfer des TCD bei den Kreisjugendmeisterschaften einen Blumenstrauß von Verena Brüning und Daniel Knipping überreicht. Text und Foto: pr

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

- Samstag**
- TuS Brockhagen II – Herren I, 19.15 Uhr
 - Damen I – VfL Sassenberg, 19.15 Uhr, St.-Martin-Halle
 - Herren IV – SC Münster 08 II, 17.30 Uhr, St.-Martin-Halle
 - MJB: Sommerrunde ab 14.30 Uhr in Warendorf, 4 Spiele
 - WJD: Sommerrunde gegen Gremmendorf und Ascheberg, ab 13 Uhr, St.-Martin-Halle
 - MJD: Sommerrunde gegen Sendenhorst II und HSG Ascheberg/D., ab 15 Uhr, St.-Martin-Halle
 - HSG Gremmendorf/Angelm. – MJE, 14 Uhr

- Sonntag**
- MJA: Sommerrunde, ab 13 Uhr in Kattenvenne, 4 Spiele
 - ASV Senden – WJB, 10 Uhr
 - WJC: Qualifikation zur Bezirksliga gegen Greven und Everswinkel, 14 Uhr, St.-Martin-Halle
 - WJE: Sommerrunde gegen Warendorf und Gremmendorf, ab 10 Uhr, St.-Martin-Halle

Handball

Frauen Bezirksliga 3

1. SuS Neuenkirchen	20	443:293	39: 1
2. Ibbenbürener SpVg 08	20	476:405	29:11
3. SC Arminia Ochtrup	20	386:331	26:14
4. DJK Sparta Münster	20	396:363	24:16
5. HSG Preußen/Borussia	20	355:329	23:17
6. DJK GW Nottuln	20	367:345	23:17
7. SV Adler Münster	20	384:405	17:23
8. DJK Coesfeld 2	20	341:376	15:25
9. SV SW Havixbeck	20	387:413	19:27
10. TB Burgsteinfurt	20	357:401	13:27
11. HSG A/Drensteinfurt	20	400:479	9:31
12. SV Vorwärts Gronau	20	283:397	7:33

Die letzten Spiele:
HSG A/Drensteinfurt – Friesen Telgte (Sonntag)
Friesen Telgte – DJK GW Nottuln (3. Mai)
Sparta Münster – HSG A/Drensteinfurt (3. Mai)

Männer Bezirksliga 3

1. TV Vreden	23	651:585	37: 9
2. SC Münster 08	23	640:571	34:12
3. SC Nordwalde	23	738:636	33:13
1. HC Ibbenbüren	23	710:644	26:20
5. HSG A/Drensteinfurt	23	648:602	26:20
6. TV Jahn Rheine	23	653:654	26:20
7. TV Laderberg 2	23	563:610	23:23
8. DJK Coesfeld 2	23	619:645	20:26
9. SV SW Havixbeck	23	587:613	19:27
10. TB Burgsteinfurt	23	631:659	18:28
11. Ibbenbürener SpVg 3	23	634:678	16:30
12. DJK GW Nottuln	23	508:538	16:30
13. TV Emsdetten 3	23	590:677	16:30
14. TV Dülmen	23	598:658	12:34

Die letzten Spiele:
HSG A/Drensteinfurt – SW Havixbeck (Sonntag)
1. HC Ibbenbüren – HSG A/Drensteinfurt (2. Mai)
HSG A/Drensteinfurt – TV Vreden (9. Mai)

Chronische Wunden richtig behandeln

Angebot der Caritas Sozialstation St. Elisabeth

Sendenhorst • Die individuelle Versorgung von Menschen mit Wunden bildet einen Schwerpunkt in der täglichen Arbeit der Pflegefachkräfte der Caritas Sozialstation St. Elisabeth.

In der Bundesrepublik Deutschland leiden etwa drei bis vier Millionen Menschen an chronischen Wunden. Chronische Wunden heilen nicht oder nur sehr schlecht und können manchmal mehrere Jahrzehnte alt werden.

Besonders häufige Erscheinungsformen chronischer Wunden sind der Diabetische Fuß, offene Beine und Druckgeschwüre. Damit einhergehende Schmerzen, Einschränkungen in der Mobilität sowie Wundsekrete und -gerüche können die Lebensqualität eines Menschen deutlich beeinträchtigen.

Hygiene

Voraussetzung für eine sachgerechte Wundversorgung ist zunächst einmal eine entsprechende ärztliche Anordnung. Die Pflegefachkräfte gewährleisten dann eine hygienische und fachgerechte Wundversorgung. In der Caritas Sozialstation St. Elisabeth werden sie unterstützt durch

die Wundexpertin Schwester Sabrina Roters.

Aufgrund einer speziellen Weiterbildung zur Wundmanagerin ist Sabrina Roters kompetente Ansprechpartnerin für Patienten, Mitarbeiter und Ärzte. Durch regelmäßige Fortbildungen hält sie ihr Wissen aktuell und gibt es in den Teambesprechungen an ihre Kollegen weiter.

Zu Beginn sowie während der Wundbehandlung besucht Sabrina Roters die Patienten mit einer chronischen Wunde selbst. Dabei trifft sie die notwendigen Absprachen mit der Pflegefachkraft vor Ort und gegebenenfalls mit dem Hausarzt.

Darüber hinaus unterstützen und beraten die Pflegefachkräfte der Caritas Sozialstation St. Elisabeth Patienten und Angehörige. Sie informieren zum Beispiel über die Bedeutung einer ausreichenden Vitamin- und Flüssigkeitszufuhr für den Wundheilungsprozess und geben Hinweise zur Druckentlastung einer Wunde z.B. durch entsprechende Kleidung, Lagerung oder Polsterung.

Gerne steht Wundexpertin Schwester Sabrina Roters für eine Beratung zur Verfügung: Tel. (02526) 3003030.



Eine Mitfahrgelegenheit für Fahrräder bietet ab dem 26. April der FahrradBus F1. An Sonn- und Feiertagen fährt der F1 viermal von Beckum über Neubeckum, Ennigerloh, Enniger, Sendenhorst und Albersloh nach Münster. Drei Fahrten in die Gegenrichtung sind außerdem im Angebot. In Beisein der Bürgermeister Berthold Streffing (Sendenhorst, r.) und Dr. Karl Uwe Strothmann (Beckum, M.) stellten Landrat Dr. Olaf Gericke (l.) und RVM-Geschäftsführer Dr.-Ing. Eberhard Christ das neue Angebot vor. Die RVM hat für den FahrradBus einen Flyer aufgelegt, der bei den Touristinformationen im Kreisgebiet, in den Bussen der RVM und zum Herunterladen im Internet zur Verfügung steht. Für weitere Informationen steht die Schlaue Nummer, Tel. (01803) 504030 (9 ct./Min.) zur Verfügung.

www.rvm-online.de

Foto: pr

Am besten sofort auflegen

Verbraucherzentrale informiert Seniorenbeirat über Verhalten bei unerwünschten Anrufen

Sendenhorst • „Es ist schön, Sie in so großer Zahl hier versammelt zu sehen“, freute sich anlässlich der 14. Vollversammlung des Sendenhorster Seniorenbeirates dessen Vorsitzende Gerti Niestert. Immerhin konnte sie zu der Veranstaltung im Haus Siekmann etwa 50 Senioren aus Sendenhorst und Albersloh begrüßen.

Ein Willkommen galt an dieser Stelle ebenfalls den Gästen, u.a. Sendenhorster Bürgermeister Berthold Streffing sowie der Referentin des Nachmittags, Angret Westermann von der Verbraucherzentrale Ahlen. Ihr Vortrag zum Thema „Kein Abschluss unter dieser Nummer! Unerbetene Werbeanrufe. Wir haben was dagegen“ war einer der insgesamt acht Punkte zählenden Tagesordnung.

Was tun, wenn das Telefon

klingselt und sich Firma „Sowieso“ meldet: „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen.“ Dazu Angret Westermann: „Die Angerufenen empfinden solche Telefonanrufe zwar als lästig, doch längst nicht alle legen sofort wieder auf.“ Was sie aber unbedingt tun sollten, denn, so die Referentin: „Die Anrufer sind dermaßen geschult, dass sie den Gesprächspartner nicht nur über eine lange Zeit am Telefon halten, sondern auch einfach etwas aufschwätzen können.“

Kaffeefahrten

Dass viele der Versammelten derartiges erlebt hatten, wurde in der Diskussion deutlich, in der es aber nicht mehr nur um unerwünschte Anrufe, sondern ebenso auch um die berühmten „Kaffeefahrten“ ging. „Hier werden

die Teilnehmer oft zum Kauf meist völlig überteuerter Produkte von sehr zweifelhafter Qualität gedrängt; häufig mit aggressiven Methoden“, wusste Angret Westermann. „Wir können nur immer wieder warnen: Lassen Sie sich nicht von reißerischen Gewinnmitteilungen blenden, und seien Sie kritisch gegenüber den phantasievollen Anpreisungen der Verkäufer.“

In seinem Grußwort hatte eingangs Bürgermeister Streffing den Stellenwert des Seniorenbeirates unterstrichen: „Die derzeitige demographische Entwicklung zeigt uns, wie bedeutend gerade die Mitarbeit der Senioren in Gemeinde und Gesellschaft ist.“ Es sei daher wichtig, die Interessen und den Rat der Generation des so genannten dritten Lebensalters in alle Entscheidungsbereiche mit einzubeziehen. •gen



Angret Westermann von der Verbraucherzentrale Ahlen referierte. Foto: Niestert

Training für das Herz

Sendenhorst • Das Herz-Kreislauf-Training „Herz-Aktiv“, ein Angebot der Malteser Sendenhorst, startet am Dienstag, 5. Mai. Es dient der Förderung des allgemeinen Gesundheitszustandes des Herzens sowie der Verminderung von Risikofaktoren wie Diabetes, Herzinfarkt und Übergewicht. Geeignet ist es für Menschen, die vorbeugend etwas für ihre Konstitution tun möchten. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Eingang des Bürgerwaldes (Süddamm), bei schlechtem Wetter in der Westtorhalle. Anmeldung bei Elfie-Maria Wibbeke, Tel. (02508) 999270.

kfd fährt zu „Evita“

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus Albersloh bietet allen Gemeindegliedern die Möglichkeit, das Musical „Evita“ auf der Freilichtbühne Tecklenburg anzuschauen, und zwar am Freitag, 7. August. Die Eintrittspreise für einen überdachten Platz betragen für Mitglieder 32 Euro, für Nichtmitglieder 37 Euro zzgl. 12 Euro pro Person für die Busfahrt. Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Betrags auf das Konto der Volksbank Münster (BLZ 40160050, Konto 2706606901). Informationen erteilt Beate Hövelmann, Tel. (02535) 8479.

Erst Sitzung, dann Grillen

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt am Dienstag, 5. Mai, zur nächsten Bezirksleiterinnenrunde um 19 Uhr ins Pfarrzentrum ein. Im Anschluss an die Sitzung wird in gemütlicher Runde gegrillt. Um diesen Abend besser planen zu können, bittet das Team um vorherige Anmeldung bei Gisela Fischer, Tel. (02535) 8451, oder Margret Averhoff, Tel. (02535) 8251.

Maitour des Fanfarenzugs

Sendenhorst • Am 1. Mai veranstaltet der Stadt-Fanfarenzug Blau Weiß eine Maitour. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen. Los geht es um 13.30 Uhr am Bürgerhaus. Die Kosten für die passiven Mitglieder betragen 5 Euro. Anmeldung bis Dienstag, 28. April, bei Christine, Tel. (02526) 2014, oder Franz, Tel. (02526) 3438 (ab 16.30 Uhr).

Flohmarkt für Mobiles

Sendenhorst • Die SPD lädt ein zum Floh-Mobil-Markt am heutigen Samstag von 10 bis 12 Uhr. Der Markt findet in diesem Jahr auf dem Rathausvorplatz statt. Willkommen sind Käufer und Verkäufer von Fahrrädern, Rollern, Dreirädern, Skateboards, Inline-Skates, Kinderwagen, usw.. Für Getränke ist gesorgt.

Treff für Alleinerziehende

Sendenhorst • Der Alleinerziehenden-Treff findet wieder am Montag, 27. April, von 14.15 bis 16.15 Uhr im Kindergarten St. Michael statt. Die Kinder können währenddessen in allen Kindergärten betreut werden.

Ausstellung im Kindergarten

Sendenhorst • Eine Buch- und Spielzeugausstellung findet am Mittwoch, 29. April, von 14 bis 16 Uhr im Kindergarten St. Michael statt. Für Kaffee und frische Waffeln sorgt der Elternrat.



Sabrina Roters (l.) ist ausgebildete Wundmanagerin in der Caritas Sozialstation St. Elisabeth. Foto: pr

Reifen wechseln, Autos waschen

Schülerinnen sind am „Girls' Day“ in Aktion

Sendenhorst • Schülerinnen aus dem gesamten Kreis Warendorf stellten sich am „Girls' Day“ auch in Sendenhorst den so genannten „Männerberufen“.

Reifenwechsel, der Bau einer Wasserkolbenpumpe oder das Herstellen eines Vogelhäuschens machen auch vielen Mädchen Spaß, wie sich am Donnerstag zeigte. In der Firma Veka beispielsweise schnupperten die Mädchen in die Berufe der Elektroniker, Fachinformatiker, Industrie- und Verfahrensmechaniker hinein.

In der Tischlerei Mössing allerdings hatte es zwei Holzwürmer getroffen. Hier stellten Lisa und Michelle mit Feuereifer ein Vogelhäuschen her, das sie nachher im Garten aufhängen möchten. Eine spätere Ausbildung im Beruf des Tischlers wäre für die beiden sehr wohl denkbar, denn auch im privaten Bereich haben sie besonderen Spaß, ihren Vätern beim Bauen mit Holz zu helfen. •as

Eifer machten sie sich an den Reifenwechsel, prüften den Luftdruck, zogen Felgen auf und wuschen Autos. „Außerdem haben wir viele Informationen für das richtige Verkehrsverhalten in Gefahrensituationen bekommen“, erklärte Manuela. Dass sie allerdings den Beruf des Auto-mechanikers erlernen wollen, konnte sich noch keine der jungen Damen vorstellen.

Vogelhäuschen

In der Tischlerei Mössing allerdings hatte es zwei Holzwürmer getroffen. Hier stellten Lisa und Michelle mit Feuereifer ein Vogelhäuschen her, das sie nachher im Garten aufhängen möchten. Eine spätere Ausbildung im Beruf des Tischlers wäre für die beiden sehr wohl denkbar, denn auch im privaten Bereich haben sie besonderen Spaß, ihren Vätern beim Bauen mit Holz zu helfen. •as



Manuela verbrachte einen Tag im Autohaus Lackmann – und half auch beim Reifen wechseln mit. Foto: as



Das Bild zeigt (v.l.) Direktionsleiter Stefan Mühlbauer, Landrat Dr. Olaf Gericke sowie Frank Schulz und Uwe Kövener vom Verkehrsdienst. Foto: pr

Zu schnell unterwegs nahe Albersloh

Zweiter Tachotag im Kreis Warendorf

Kreis Warendorf/Albersloh • Der zweite Tachotag der Kreispolizeibehörde wurde am Mittwoch im Kreis Warendorf durchgeführt. Im gesamten Kreisgebiet gab es durch den Verkehrsdienst der Polizei und die Einsatzkräfte des Kreises Radar- und Lasermessungen zur Überwachung der Geschwindigkeit.

Ziel der Maßnahme ist es, das Geschwindigkeitsniveau außerhalb geschlossener Ortschaften und damit die Zahl der schweren Verkehrsunfälle mit Verletzten oder Toten zu senken. Im Ergebnis wurden 207 Verwarnungsgelder erhoben und 50 Ordnungswidrigkeitsanzeigen erstattet. Fünf

Fahrerführer müssen mit einem Fahrverbot rechnen.

Die höchste Geschwindigkeit in einer Tempo 70-Zone wurde auf der L586 bei Albersloh mit 130 km/h gemessen. Auf der B475 war ein Autofahrer gar mit 157 km/h unterwegs – bei erlaubten 100 km/h. Den Fahrerführern drohen neben dem Fahrverbot empfindliche Geldbußen.

„Es hat sich wieder gezeigt, dass Kontrollen notwendig sind“, so der Leiter der Direktion Verkehr, Stefan Mühlbauer, „auch wenn sich viele Verkehrsteilnehmer weitgehend an die Regeln halten, gibt es doch einige gefährliche Ausreißer.“

Frost und Schnee haben sich günstig ausgewirkt

Feldbegehung der Albersloher Landwirte

Albersloh • In welchem Zustand befinden sich die Felder nach dem langen und kalten Winter? Sind Schädlinge zu befürchten? Gibt es Pilzkrankheiten? Welche Pflanzenschutzmittel sind angebracht? Wie stark muss gedüngt werden? Diese und andere Fragen beantwortete Reinhold Wintergalen von Agravis Münster den Landwirten, die sich am Donnerstag zur Feldbegehung trafen.

Rainer Lehmkuhl vom Vorstand des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Albersloh begrüßte die Teilnehmer, denen sich die Mitarbeiter der Raiffeisen-Warengenos-

senschaft anschlossen, und mahnte zum Aufbruch.

Offenbar hat sich der strenge Frost zusammen mit leichter Schneedecke und wenig Nässe günstig ausgewirkt, so dass die Wachstumsprognose in diesem Frühjahr günstig ausfällt. Nur der Raps, der den Betrachter derzeit mit seinem gelben Blütenmeer erfreut, muss den stärksten Schädlingsbefall seit vier Jahren erdulden.

Der Rundgang über die Felder begann auf dem Hof von Ingo Rehbaum in der Bauerschaft Storp. Die Landwirte zeigten sich im Großen und Ganzen zufrieden. •gez



Reinhold Wintergalen von Agravis (l.) und Rainer Lehmkuhl vom LOV Albersloh führten über die Felder. Foto: gez

Drensteinfurt / Rinkerode



Energie in städtischen Gebäuden einzusparen, das hat sich die Stadt Drensteinfurt zum Ziel gesetzt. Mit einer teilweisen Dachsanierung in der Grundschule Rinkerode wurde bereits begonnen. Vor einigen Monaten ist eine 1000 Quadratmeter große Fläche mit Dämmmaterial ausgelegt worden. Diese Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht. In den Osterferien wurde dann ein 740 Quadratmeter großes Teilstück neu mit Tonziegeln eingedeckt. Die Kosten betragen 31 500 Euro. Foto: pr

Gute Verbindung von Frau zu Frau

kfd St. Regina hat 660 Mitglieder

Drensteinfurt • Entgegen dem Trend kann sich die kfd St. Regina glücklich schätzen, denn an neuen Mitgliedern mangelt es nicht. „Wir sind mit dieser Entwicklung sehr zufrieden“, so Teamsprecherin Katharina Thiele zum Neueintritt von 32 Frauen. „Zur Zeit sind wir 660 ‚Mann‘ stark – darauf können wir wirklich stolz sein“, so Thiele. Für die seit 111 Jahren bestehende kfd sei keine Frau zu jung oder zu alt, denn von 34 bis 96 Jahren sei jeder Jahrgang vertreten. Als Mechthild Reitzke das Protokoll der letzten Versammlung verlesen hatte, fuhr Lisa von Looz mit dem Kassenbericht fort. Obwohl dieser einen recht positiven Stand anzeigte, hat die kfd vom vergangenen Jahr bis zum April dieses Jahres ein Minus zu verzeichnen. Nachdem eine ordnungsgemäß geführte Kasse bestätigt und auch das Vorstandsteam entlastet worden war, musste

eine neue Kassenprüferin her, da Maria Schmidt aus dem Amt ausschied. Schnell erklärte sich Jutta Voges bereit, das Amt zu übernehmen. Ein großes Dankschön übermittelte Katharina Thiele denjenigen, die die kfd unterstützen. Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst, die in die Haushalte fahren und somit die Gemeinschaft fördern. „Sie sind es, die eine gute Verbindung von Frau zu Frau halten“, erklärte Thiele. Stolz erinnerte sie die rund 60 anwesenden Mitglieder auch an die Homepage, die Birgit Pankok mit viel Liebe aufgebaut habe und die seit Januar dieses Jahres schon mehr als 1000 Besucher verzeichnet hat. Um sich an den Bundesverband anzupassen, müsse der Mitgliedsbeitrag erneut erhöht werden, so Thiele. Ohne große Diskussionen stimmten die Frauen für einen Beitrag von jährlich 21 Euro. •nas



Teamsprecherin Katharina Thiele (M.) kann stolz auf ihre kfd sein: 32 Frauen sind gerade neu eingetreten. Foto: nas

Markt schon am Mittwoch

Drensteinfurt • Anlässlich des Feiertages am Freitag, 1. Mai, wird der Drensteinfurter Wochenmarkt nicht am Donnerstag, 30., sondern schon am Mittwoch, 29. April, von 13 bis 18 Uhr stattfinden. Aus diesem Grund wird die Martinstraße am Mittwoch von 11.30 bis 18.30 Uhr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig von der Martinstraße zu entfernen, damit die Aufbautarbeiten der Marktstände nicht behindert werden.

Fair-Kaffee bei Hälker

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina hat neben der Verkaufsstelle in der Bäckerei Zimmermeier eine weitere Möglichkeit geschaffen, den fair gehandelten Kaffee zu verkaufen. Ab sofort bietet die Bäckerei Hälker, Mühlenstraße 20, ebenfalls den biologisch angebauten Kaffee an.

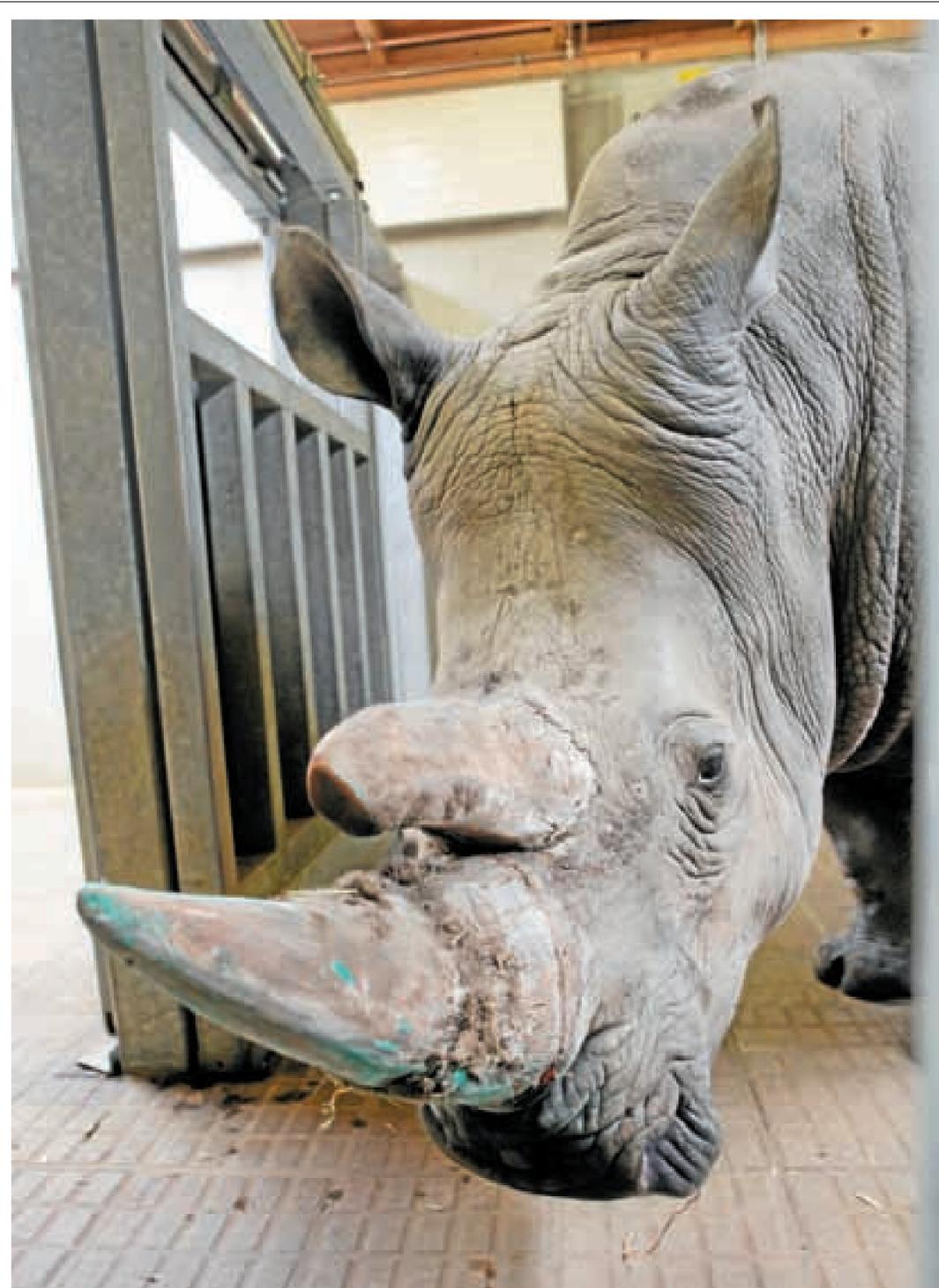
Versammlung der Schützen

Drensteinfurt • Die Bürgerschützen St. Johannes kommen am Samstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte Amigos zu ihrer traditionellen Generalversammlung zusammen. Vorsitzender Ludger Wienkamp wird hier u.a. wichtige Informationen zum Schützenfest 2009 bekannt geben. Am Sonntag, 10. Mai, wird gegen Mittag zum 6. Drensteinfurter Sommer-Feeling der Maibaum aufgestellt. Hierzu lädt der Bürgerschützenverein schon jetzt alle Bürger ein.

Messe der kfd St. Regina

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina hat am kommenden Dienstag, 28. April, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina wieder ihren kfd-Gottesdienst. Alle Frauen sind zu dieser Messe eingeladen. Im Anschluss daran werden die Zeitschriften „Frau und Mutter“ ausgegeben.

BLICK NACH MÜNSTER



Yvonne ist da: Per Schwertransport traf die 18-jährige Nashornkuh aus den Niederlanden im Allwetterzoo ein. Hier lebt bereits Bulle „Harry“. Die „Partnervermittlung“, deren Ziel weiterer Nachwuchs bei den vom Aussterben bedrohten Breitmaulnashörnern ist, kam über das Europäische Erhaltungszuchtprogramm zustande. Mit „Yvo“ ist die münsterische Herde auf vier Tiere angewachsen. Foto RED

Befragung gegen Bürokratie

Thema Elterngeld

Münster • Der Gang zu einer Behörde steht bei vielen in der Beliebtheitsskala fast auf gleicher Höhe mit dem Zahnarztbesuch. Schmerzhaft ist es auf dem Amt zwar selten, trotzdem aber oft nervenaufreibend. Der Bohrer des Beamten heißt Bürokratie. Und die schreckt nicht nur viele ab, sondern kostet Zeit und damit auch Geld. Im Jahr 2006 wurde der Nationale Normenkontrollrat ins Leben gerufen. Er soll quasi den Behörden auf den Zahn fühlen, um Vorschläge zum Bürokratieabbau zu erarbeiten. Aktuell laufen zwei Pilotprojekte, an einem davon beteiligt sich die Verwaltung in Münster. „Einfacher zum Elterngeld“ lautet die Zielsetzung. Drei Tage lang befragten vier Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden in der Elterngeldstelle an der Hafestraße junge Väter und Mütter, wie sie mit den Anträgen klargekommen sind und wie lange sie für das Ausfüllen benötigt haben. Am Donnerstag machte sich Wolf-Michael Catenhusen, stellvertretender Vorsitzender des Normenkontrollrats, vor Ort ein Bild von der Arbeit der Statistiker. „Wir wollen rausfinden, an welchen Schrauben man drehen kann, um den Aufwand für die Antragsteller und die Verwaltung zu reduzieren“, sagte Catenhusen. Die Daten sollen noch vor der Sommerpause ausgewertet sein. • frg



Amtsleiterin Anna Pohl und Wolf-Michael Catenhusen wollen Bürokratie abbauen. Foto frg

„Die Situation ist alarmierend“

Dr. Theodor Windhorst über Gesundheitssystem, Finanzierungsmangel und Ärzteschwund

MÜNSTER • Die Ärzte sind sauer. Der Gesundheitsfonds regelt nicht nur den einheitlichen Krankenkassenbeitrag für die Patienten, sondern beschert den Medizinern auch ein neues Honorarsystem. Im Gesundheitssystem liegt laut Dr. Theodor Windhorst so einiges im Argen. Darüber spricht der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe im Interview. Herr Windhorst, sowohl die niedergelassenen Ärzte als auch die Klinikärzte sind verärgert. Noch vor einigen Wochen demonstrierten sie auf der Straße gegen die Gesundheitsreform. Warum? **Windhorst:** Das Gesundheitswesen wird von einem gravierenden Finanzmangel beeinflusst. Der Investitionsstau in den nordrhein-westfälischen Krankenhäusern beläuft sich auf 14 Milliarden Euro. Die niedergelassenen Ärzte hatten in den letzten Jahren mit erheblichen Honorarkürzungen und immer mehr Bürokratie zu kämpfen. Für die niedergelassenen Ärzte hat Ulla Schmidt aber doch eine zehnprozentige Honorarhöhung angekündigt ... **Windhorst:** Die kommt bei den Ärzten aber nicht an.

reits 2008 in die Honorierung der Patientenversorgung geflossen. 800 Millionen Euro wurden benötigt, um das Ost-Westniveau der Ärzte-Honorare anzugleichen. Was auch bitter nötig war, um die Abwanderung der Mediziner aus dem Osten zu stoppen. Und 400 Millionen Euro sind auf Anordnung des Bundesgesundheitsministeriums für Rückstellungen verwendet worden. Seit dem 1. Januar ist die Honorarreform in Kraft. Die Ärzte bekommen nun quartalsweise eine Europauschale für jeden Patienten. Die Ärzte beschwerten sich: Es gebe es wenig Zuschläge für ambulantes Operieren, Vorsorge und andere besondere Leistungen sowie insgesamt zu geringe Preise für Diagnosen und Therapien. **Windhorst:** Die Umstellung auf die neue Honorierung in Euro und Cent (vorher gab es ein Punktesystem, Anm. d. R.) war Wunsch der Ärzteschaft, um eine Transparenz der ärztlichen Leistungen zu erreichen. Aber mit einer Einheitsführungzeit von nur fünf Monaten ging es einfach zu schnell. Das konnte nicht gut gehen. Inwieweit die neue Honorarreform zur Verbesserung oder Verschlechterung der Einkommenssituation beiträgt, kann man abschließend aber erst im Juni beurteilen. Erst dann liegt die

komplette Abrechnung der niedergelassenen Ärzte für das erste Quartal vor. Viele Menschen können die Diskussion nicht nachvollziehen. Die Ärzte jammern auf hohem Niveau, sagen sie. Was halten Sie dem entgegen? **Windhorst:** Studien zufolge sind 40 Prozent der Praxen in Deutschland in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht. Und nicht nur das. Auch die Patienten stellen laut einer Befragung des Allensbach-Instituts einen Qualitätseinbruch in der Versorgung und einen Rückgang der Behandlungsintensität fest. Bisher haben die Mediziner die widrigen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen auffangen können. Das ist so nicht mehr durchzuhalten. Und immer weniger Nachwuchs kommt nach ... **Windhorst:** Die derzeitige Situation ist alarmierend. Die Krankenhäuser laufen bei den Assistenzarztstellen leer. In der Allgemeinmedizin sieht es besonders drastisch aus: Immer weniger Absolventen des Medizinstudiums gehen in die Patientenversorgung, weil sie sich dort mit überlangen Arbeitszeiten, schlechter Bezahlung und immenser Bürokratie konfrontiert sehen. Das alles schreckt den Nachwuchs ab. Der geht lieber ins Ausland. Insgesamt 19 000 deutsche Ärzte haben sich in den letzten fünf Jahren in die USA, nach Großbritannien oder Österreich und die Schweiz verabschiedet. Was tut die Ärztekammer? **Windhorst:** Wir müssen schon bei den Medizinstudenten ansetzen. In Gesprächen mit dem nordrhein-westfälischen Wissenschafts- und Gesundheitsministern setzt sich die Kammer für die Schaffung von Lehrstühlen für Allgemeinmedizin ein. In Münster stehen wir kurz vor

Vertragsabschluss für einen neuen Lehrstuhl Allgemeinmedizin. Außerdem sollten die Universitäten mehr als die Hälfte der Studierenden nach Eignung und Leistung auswählen. Die Abiturnote darf nicht die einzige Zugangsbedingung bei der Vergabe von Medizin-Studienplätzen sein. Persönliche Eignung, Leistungsbereitschaft und Begeisterung für den Arztberuf müssen unbedingt ebenfalls berücksichtigt werden. Was soll die Politik tun? **Windhorst:** Wir brauchen eine nachhaltige Gesundheitspolitik, die schnellstmögliche Gestaltungsruhe in das System bringt. Die Bundesregierung muss stabile finanzielle Rahmenbedingungen schaffen. In Kliniken beträgt das Anfangsgehalt für Ärzte etwa 4000 Euro, in Förderprogrammen für Allgemeinmedizin nur etwa 2000 Euro. Diese Differenz muss aufgehoben werden. Um eine wohnortnahe Versorgung der Menschen garantieren zu können, muss vor allem die Tätigkeit in eigener Praxis finanziell wieder eine attraktive Perspektive bieten. Eine leistungsgerechte Honorierung muss berücksichtigen, dass Ärzte eine sechsjährige Ausbildungs- und sechsjährige Weiterbildungszeit hinter sich haben. Interview: Nadine Wenge



Dr. Theodor Windhorst kritisiert die Abwanderung von Ärzten. Foto Ärztekammer

Maibaumaufstellen in Walstedde

Donnerstag
30. April um 18 Uhr

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 023 87/81 48 • Fax 023 87/91 98 84

MAXIMILIAN-APOTHEKE

48317 Walstedde - Marie-Luise Schoster
Telefon 02387-8108 · Fax 02387-8103

Meisterbetrieb Frank Jacob

Bedachungs GmbH
DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Schicks Kamp 26 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde
Telefon 023 87 / 1599
Fax 023 87 / 1509 · Funk 01 77 / 888 1599

Ludger Friggemann

Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/940 39 · ☎ 023 87/940 19
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Neuer Stamm zum Zehnjährigen

Zum zehnten Mal wird in diesem Jahr ein Maibaum in Walstedde aufgestellt. Da der alte Stamm inzwischen etwas mitgenommen aussieht, hat der Walstedder Heimatverein im Oestricher Wald einen neuen besorgt. „Uns war das Risiko, dass etwas passiert, zu groß“, sagt Geschäftsführer Hubert Kreickmann. In der vergangenen Woche wurde die zehneinhalb Meter lange Fichte glatt geschliffen und gestrichen, Adam Lenhard und Friedhelm Keil brachten die Wegweiser zu den Ortsteilen des Lambertusdorfes und Zunftzeichen an. Eingewiesen wurden sie dabei von Heinrich Borgschulte, dem Ehrenvorsitzenden des Vereins. Borgschulte hatte die

Idee für den geschmückten Stamm. Zum neuen Jahrtausend sollte im Jahr 2000 endlich ein Maibaum entstehen. „Nach einigem Hin und Her war es damals alle zugegeben, dass der Alte eine gute Idee hatte“, sagt Borgschulte. Die Walstedder Vereine beteiligten sich damals finanziell an der Aktion. In diesem Jahr wird der Maibaum am Donnerstag, 30. April, ab 18 Uhr auf dem Platz vor der Maximilian-Apotheke aufgestellt. Das Programm beginnt um 17.30 Uhr mit einem Umzug von der Schützenhalle durch das Dorf. Ab 18.30 Uhr verlagert sich das Geschehen ins Heimathaus. Der Spielmannszug und die Tanzgruppe des Heimatvereins treten auf. •dz

Ihr Frische & Getränkemarkt Bernhard Remmert

Nordholter Weg 20 – 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 23 87-2 30, Fax 0 23 87/6 64
Mobil 01 71-7 41 50 76
E-Mail remmertbe@online.de
Grillsaison beginnt!

Wir verleihen: Zapfanlagen, Klapptheken, Stehtische, Gläser
PKW-Kühlanhänger, Festzeltgarnituren

Malerfachbetrieb Der Fassadendoktor

Diagnose · Rezept · Therapie
Wärmedämmung · Malerarbeiten · Pilz und Algen Beseitigung

Christian Poglau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188666 · Fax 02387-00 08 70
Kurriek 1 · 48317 Drensteinfurt

HOTEL RESTAURANT Haus Volking

Jeden Montag 18-20 Uhr unser **Genießer-Buffer** pro Person 9.80 Euro oder auch à la Carte

Jeden Dienstag 18-21 Uhr unser **Spargelbuffer** pro Person 14.80 Euro oder auch à la Carte

10. Mai Muttertag - Jede „Mama“ bekommt von uns eine kleine Aufmerksamkeit!

Brunchtermine: 26. April und 24. Mai 2009

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87/6 65
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

Dreingau Zeitung
Leser Shop

SchimmelCheck

**Schimmelbefall mit neuem
Test zu Hause nachweisen**

Der SchimmelCheck weist auf einfache Weise Schimmelbefall in den eigenen vier Wänden nach.

- Analyse durch Österreichs größtes Forschungsunternehmen
- verständliches und schnelles Ergebnis nach max. 4 Wochen (inkl. gezielter Hinweise und Verhaltensempfehlungen)
- zusätzlicher Service: kostenlose Einsendung über unsere Geschäftsstellen



Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt

Dreingau Zeitung

MARKT FÜR DREINGAUZEITUNG, BIEBERHÖRDE, WALSTEDDE, SENDENHÖRDE, ALDERHAGEN
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

LOTHEG®

Leckortung • Thermographie • Gebäudetrocknung
Handwerkerarbeiten rund um's Haus

48157 Münster - Diekbree 8

Inh.: S. Volkmer

Tel. 0251 / 13237 42 - Fax: 02 51 / 37 91 10

email: info@sekretariat-muenster.de

DAS SEKRETARIAT

Büro- und Übersetzungsservice

- Schreibarbeiten für Firmen u. Privat
- Adresserfassung
- Anzeigengestaltungen (Satztechnik)
- Übersetzungen in und aus allen Sprachen der Welt
- Telefonservice
- u.v.m.

41857 Münster - Diekbree 8 - Tel. 02 51 / 13 23 70
Fax: 02 51 / 37 91 10 - Email: info@sekretariat-muenster.de



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

**Was immer Sie möchten –
wir drucken es.**

**Mit modernster Technik,
einem kompetenten Team,
kreativen Ideen und viel Erfahrung.**

Sprechen Sie mit uns!

Lensing Druck

Ahaus • 0 25 61 / 6 97-80, -20

Münster • 02 51 / 5 92-23 50

Dortmund • 02 31 / 90 59-20 10, -20 01

www.lensing-druck.de

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Mittwoch

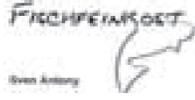
Einmalige Verlegung auf Mittwoch 29.04.!

auf der Martinstraße von 13.00–18.00 Uhr



Rogge
Obst & Gemüse

Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Angebot der Woche:
Frische Dorade 100g **1.09 €**
Stremmelachs 100g **2.19 €**

Der Olivenstand
Martin Winterhoff

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Garten-service Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Geschäftsanzeigen

Stellenmarkt

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

FondsRente Vario:
Flexible Altersvorsorge mit hoher Rendite und PflegeRentenoption

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Heinz-Albert Klümper
Bahnhofstraße 4
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 5 38
kluemper@provinzial.de



Ashtanga Yoga

ist ein perfektes Workout zur Dehnung und Straffung des Körpers

Neuer Anfängerkurs ab:
Do., 7. 5. 09, 10.15 - 11.45 Uhr
in der Praxis Dr. Salomon Drensteinfurt, Amtshofweg 12
Ulla Langheim, Yogalehrerin
Tel. 0 25 38 / 6 18 oder
01 73 / 2 63 43 75
ulla-langheim@gmx.de

SONDERVERKAUF aus Boutique-Auflösung

Größtenteils Markenware (ONLY, VERO MODA, GARCIA u.m.) 30. April, 10 - 19 Uhr im

Wunschraum, Mühlenstraße 6
in Drensteinfurt.

Alles aktuelle Neuware, überwiegend Preise unter 20 Euro! Jeans, Trenchcoats, Jacken, Shirts; Westen usw.

Für unser Erotik-Fachgeschäft in Münster suchen wir

Verkäufer(in)

in Teilzeit 100 Std. im Monat und Aushilfen auf 400,-€-Basis.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen an folgende Adresse:

FIRMA AREA IMMOBILIEN
Otto Kemper Ring 88
46397 Bocholt

Fußpflegerin

zur Übernahme einer Kabine und Kunden in Münster gesucht.

Tel. 0 25 38 / 80 70

DRENSTEINFURT

Suche **Putzfee** für 2 1/2 Std. 1 x die Woche mittwochs.

Tel. 01 51 / 59 21 74 54

Stellen

akut... Medizin sucht

- **Fachpflegekräfte** für OP, ANÄ, od. ITS
 - **Krankenpflegekräfte** für Krankenhäuser
 - **Examierte Pflegekräfte**
 - **Pflegehilfskräfte** mit Erfahrung für Einsätze in Wohnortnähe
- Über tariff. Bezahlung, Bewerbungen schriftlich oder telefonisch.
Stöckenerstr. 85, 30419 Hannover,
☎ (05 11) 2 79 46 30, info@akut-medizin.de

HEIMKEN TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 - 2 67

Sunger 17
48324 Sendenhorst/Albersloh
Ruf: 02538/1554

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/Westkirchen
Ruf: 02587/1558

WIELA Hausgeräte-Technik

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

Soforthilfe: 02508 - 9939823

Philip Spielbusch Computer

PSC

- Service & Beratung
- Verkauf von PC & Laptop
- Monitore

Abgestürzt?
Hausbesuche nach Terminvereinbarung
www.psc-drensteinfurt.de

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 025 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Elektro Service Ahlers

Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte

Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!

0 25 08/85 77

48317 Drensteinfurt · Am Ladestrand 12

Dreingau Zeitung
stets vor Ort

Insektenschutzgitter von Graute

müssen sein, dann können Fliegen und Mücken nicht rein.
NEU: Lichtschachtelabdeckung.
Tel. 0 25 08 / 98 46 01
www.insektenschutz-graute.de

STALJAN

Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59

- Heizöl ● Diesel ● Gase
- Getränkeabholmarkt

Kundendienst mit Garantie
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde

Beratung und Verkauf
Rudolf Klirk · Walstedde
Telefon 02387/797

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

www.dreingau-zeitung.de

Immobilien in Ihrer Dreingau Zeitung

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser

Rinkerode
Zentral, geschmackvoll, großzügig, das ist dieses exklusive EFH. Bj. 98, optional mit ELW, WS, 180 m², TOP-Zustand, inkl. 407 m² Kaufgrnd.
Kfz: 258.000 €

Rinkerode
... fast 1000 m² unverbaubarer, traumhafter Südgarten mit altem Baumbestand. (Bebaut mit 2 Fam.-Haus, Bj. 06, Wfl. 202 m², gr. Dachterrasse, nur 199.000 €

Rinkerode
gepl. Kfz 60 Energiespar-Doppelhaus, pro DHH 131 m², schlüsself. Festpr. inkl. 400 m² Kaufgrundstück o. Solaranlage 199.000 €

Aschberg
gepl. Kfz 60 Energiesparhaus 125 m², inkl. 445 m² Kaufgrnd., Solaranlage und Malerarbeiten, z. schlüsself. Festpreis von nur 199.000 €

Drensteinfurt
gepl. EFH, 147 m², massiv, voll verlinkert, schlüsselfert. Festpr. inkl. 499 m² Kaufgrnd. 214.000 €

Drensteinfurt
gepl. Kfz 60 Energiesparh. 125 m², mit Eskomodernisierung + Solar, schlüsself. Festpreis inkl. 487 m² Grnd. (Blaulacke in gewachsenem Umfeld), nur 218.000 €

www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

amarc21

Verkauf
EFH im Beckamp:
Wfl. 146 qm, 684 qm Erbpachtgrundst., Bj. 2005, gr. Wohnküche, Wohn-Essz., 4 Schlafräume, 2 Bäder, VB 195.000 Euro.

EFH / ZFH
zum Wohnen, Arbeiten u. Vermieten, 330 qm Wfl., 484 qm Grstck.
VB 290.000 Euro.

amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

Grundstücke

Suchen Baugrundstück

ca. 300 bis 400 qm für ein Einfamilienhaus in Drensteinfurt.

Tel. 01 51 / 21 18 90 90

Drensteinfurt-Stadt

Wohnung
zum 30.06., ca. 78 qm, 3 Zimmer, Küche mit Vorraum, Brause, WC/Handw.-Becken, 1 Keller, Terrasse, bis 3 Personen

Grundmiete: 398,00 €
Garage: 33,00 € = 431,00 €

Immobilien Schwering
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 10 Fax 18 62

Vermietungen

2 1/2-Zi.-Whg.

RINKERODE
Freundl. DG-Wohnung, 2 1/2 Zi., Wohnküche, Bad, Kellerraum, in ruhiger Wohnlage, 82 qm, KM 410 € + NK.
Tel. 0 25 38 / 4 90

3-Zi.-Whg.

SENDENHORST
Modernes, barrierefreies Wohnen, zentrumsnah, EG, 95 qm, 3 ZKB, Gäste-WC, Parkett, KM 450 Euro + NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 01 72 / 2 85 84 22

SENDENHORST
3 ZKB, Gäste-WC, Keller, Stellplatz, 82 qm, ab 01.07.09 zu vermieten, KM 440 Euro.
Tel. 01 72 / 1 70 63 66

SENDENHORST
Whg., 78 qm, 1. Etg.
3 ZKDB
mit Dachterrasse 38 qm, Keller, Abstellplatz, KM 420,00 Euro + NK zu vermieten.
Tel. 0 25 26 / 23 83

SENDENHORST DG-Wohnung
in 3-Fam.-Haus, 3 Zi., Kü., Bad, Kellerraum, Waschküche und Einstellplatz zum 01.07.09 für KM 280 Euro + NK 130 Euro zu vermieten.
Tel. 0 25 34 / 75 61

4-Zi.-Whg.

Drensteinfurt-Stadtmitte
Wohnung 1. OG in Geschäftshaus, 4 Zi., Kü., Bad, Südbalkon, ideal auch als Büroräume, ab sofort zu vermieten.
Tel. 0 25 08 / 12 50

5-Zi.-Whg.

Drensteinfurt-Walstedde Maisonette-Whg.
115 qm, 5 ZKBB, Laminat, zum 01.06.09 oder später zu vermieten.
Tel. 02 51 / 27 70 94 od. 01 60 / 7 01 05 27

ETW - Verk.

Verkaufe Eigentumswohnung
3,5 Zi., ca. 100 qm über 2 Etagen, Wendeltreppe, Balkon, gute Lage, gehobene Ausstattung, von Privat, 130.000 Euro.
Tel. 01 51 / 21 18 90 90

Häuser-Verk.

Klinkerbungalow, Bj. 64
140 qm Wfl., Öl-ZH, Terrasse, 2 Gar., Carport, 1.275 qm Grund, freiw., Sackgassenlage in Drenst.-Walstedde, Amke, KP 195.000 Euro/VHB.

1- bzw. 2-Fam.-Haus
150 qm Wfl., 2 Eingänge, Garage, 607 qm Grund, freiw., in Ahlen, KP 150.000 Euro/VHB.

IMMOBILIEN TEIPEL IVD
Tel. 0 23 85 / 92 22 48
www.immobilien-teipel.de

Vermietung: Drensteinfurt: Loft ähnliche 2 Zi., im Fachwerkhau, Wfl. ca. 54 qm, KM 320 Euro zzgl. NK/HK

Verkauf: Im Herzen von Rinkerode: helle 2 Zi., offene Kü., Diele, Bad, Balkon, Bj. 1997, Wfl. 44 qm, KP 67.000 Euro

Rinkerode: ETW - im Grünen: 4 Zi., Kü., Diele, 2 Bäder, Balkon, Garten, 1. OG, Wfl. 90 qm, Bj. 1970, KP 98.000 Euro

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten / verkaufen? Vertrauen Sie uns. Wir halten, was wir versprechen!

IMMOBILIEN MARIÓN RÖWEKAMP

Telefon: 0 25 38 / 99 22 18
Telefax: 0167 / 81 53 889
www.rowekamp.de

FeWo

Grömitz / Ostsee:
Helle, ruhige FeWo, 60 qm, bis zu 5 Personen, großer Balkon.
Noch Termine frei!
Tel. 01 60 / 97 97 90 66

Gesuche

Berufstätiges Ehepaar
m. Kind sucht zum 01.09.2009 oder früher 4-5 Zimmer-Wohnung, möglichst mit Balkon oder Garten (-nutzung) in Drensteinfurt oder Rinkerode.
Tel. 0 23 81 / 48 79 69

Appartement

Appartement oder kleine Wohnung
bis 50 qm in Drensteinfurt gesucht.
Tel. 01 57 / 73 49 51 86

anzeigen@dreingau-zeitung.de

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser

Wir bauen für Sie in Fertig- o. Massivbauweise zu TOP-Preisen. Z.B. freistehendes EFH, schlüsselfertig incl. Malerarbeiten ab 127.000,- €.

Kfz 60 Kfz 40 1- Liter

www.langheim-haus.de
info@langheim-haus.de
Tel. 025 38 / 9 51 63

